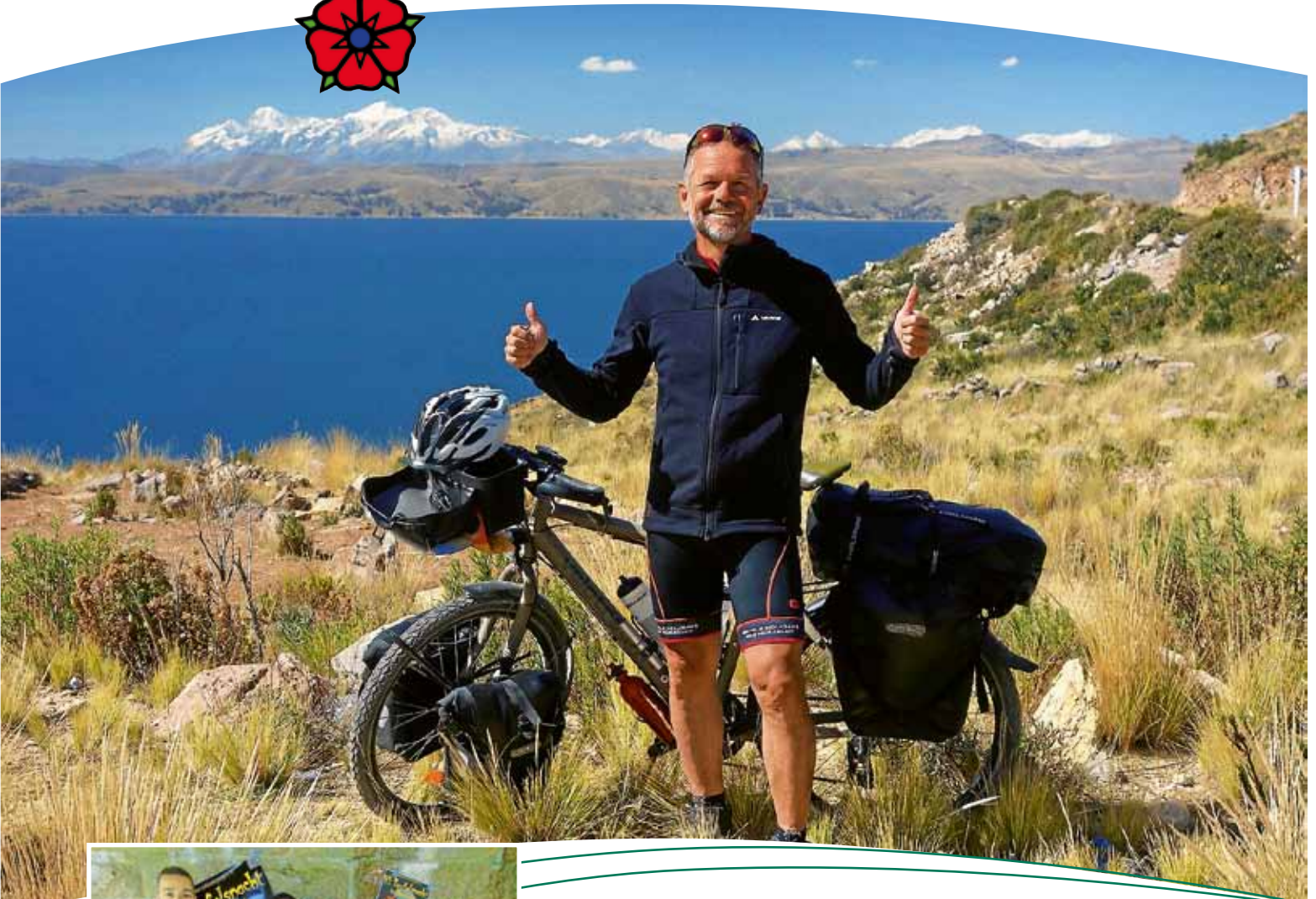


# GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der  
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,  
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,  
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 44

Mittwoch, 31. Oktober 2018



AUF DEN FELGEN DURCH DIE ANDEN

## Multivisionsshow

Südamerika-Abenteuer mit dem Drahtesel;  
Mittwoch, 7. November, 19 Uhr, Stadthalle.

→ weiter Seite 4

### Teufelsnacht

mit den Schlossbergteufeln  
am Mittwoch um 19.30 Uhr,  
Ebersteinhalle Obertsrot

→ weiter Seiten 19/20

### Herbstfest

Wildgerichte und Musik  
am Sonntag ab 11 Uhr,  
MV Orgelfels Reichental

→ weiter Seite 20

### Puppentheater

Kasperlestück für Kinder  
am Sonntag um 15 Uhr,  
Stadthalle Gernsbach

→ weiter Seite 5

### Klarinette und Gesang

Konzert der Kulturgemeinde  
am Sonntag, Beginn 18 Uhr,  
in der Stadthalle Gernsbach

→ weiter Seite 2

## FRIEDHOF SMAUER

# Sanierung

**D**er Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 24. September die Vergabe der Arbeiten zur Sanierung der Mauer des evangelischen Friedhofs an die Firma BST GmbH aus Gernsheim beschlossen. Der Baubeginn ist auf Montag, 5. November, festgelegt. Die Bauzeit beträgt zirka sechs Wochen und es kommt zu Sperrungen von Parkplätzen.

Saniert wird die Mauer im nordöstlichen Teil des Friedhofs, wo sie auf einer Länge von rund 20 Metern an den Pfarrgarten angrenzt. Mit dieser Maßnahme wird die Standsicherheit der abgängigen Mauer auf Dauer wiederhergestellt. Die Firma BST GmbH hat sich auf diesem Gebiet spezialisiert und wird die Sanierung durch ein Spezialverfahren statisch unabhängig durchführen.

Da für die Bauzeit ein Materiallager und ein Mischplatz einzurichten ist, wird der nördliche Teil des Parkplatzes bei der Einsegnungshalle für die Dauer der Bauarbeiten gesperrt sein. Für die Baustelleneinrichtung und die Anlieferung von Material am 5. und 6. November werden vier Parkplätze in der Waldbachstraße gesperrt sowie ein absolutes Halteverbot in der Ebersteingasse ausgewiesen. Nach Abschluss der Maßnahme wird sich die Ausweisung des absoluten Halteverbots für einen Tag in der Ebersteingasse wiederholen.

### Umleitung Buslinie 244

Wegen Holzarbeiten im Bereich der K 3766 ist der Bereich zwischen Staufenberg und Wolfsschlucht während der Herbstferien bis einschließlich Samstag, 3. November, gesperrt. Die Umleitung über Selbach ist ausgeschildert. Auch die Buslinie 244 zwischen Ebersteinburg und Gernsbach muss deshalb umgeleitet werden. Die Fahrten verkehren in beiden Richtungen ohne Halt zwischen Wolfsschlucht und Gernsbach Bahnhof, der Ortsteil Staufenberg kann nicht bedient werden. Als Ersatz wird ein Pendelbus zwischen Staufenberg-Mitte und Gernsbach Bahnhof eingesetzt. Die Haltestellen Staufenberg Sternen und Staufenberg Neuhaus können nicht bedient werden und werden ersatzlos aufgehoben.

## KULTURGEMEINDE GERNSBACH

# Konzert „Klarinette und Gesang“



Studierende und Absolventen der Musikhochschule Mannheim zu Gast in Gernsbach. Foto: PR

**A**m Sonntag, 4. November, findet um 18 Uhr in der Stadthalle Gernsbach das nächste Konzert der Kulturgemeinde Gernsbach statt. Der Abend steht unter dem Motto „Klarinette und Gesang“. Dabei erwartet die Zuhörer ein abwechslungsreiches Programm, dargeboten von Absolventen und Studierenden der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim.

Studierende in den Fächern Gesang, Klarinette und Klavier werden am Abend Kostbarkeiten der Kammermusikliteratur für Klarinette in Begleitung mit Klavier und in der seltenen Besetzung von Sopran, Klarinette und Klavier zu Gehör bringen.

Es erklingen so die „Sechs Deutschen Lieder“ op. 103 für Sopran, Klarinette

und Klavier von Louis Spohr und Franz Schuberts „Der Hirt auf dem Felsen“ für Sopran, Klarinette und Klavier. Diese beiden Meisterwerke bilden den Rahmen für das Programm, in welchem weiterhin Sonaten von Francis Poulenc und Johannes Brahms sowie von Robert Schumann die „Fantasiestücke“ und die virtuose „Carmen-Fantasie“ Pablo Sarasates aufgeführt werden.

Das Programm wird von insgesamt elf Studierenden beziehungsweise Absolventen der Musikhochschule Mannheim gestaltet, wobei sich die Zuhörer besonders auf zwei außergewöhnliche Sopran-Stimmen freuen können.

Für das Konzert gibt es einen Vorverkauf zu ermäßigten Preisen in den Filialen der Sparkasse Rastatt-Gernsbach und im Kulturred der Stadt.

## Bürgerinformation auf dem Wochenmarkt

  
GERNSBACH

Fr., 2. Nov., "Lions Club" Gernsbach-Murgtal  
Verkauf von Adventskalendern für soziale Projekte  
mit Gewinnen im Gesamtwert von über 10.000 €

Verwaltung Gewerbe Parteien Schulen Vereine

## AM SAMSTAG AUF DEM WEG ZUR SYNAGOGE

# Ausstellung im Alten Amtshof



Der Vorsteher der jüdischen Gemeinde, Hermann Nachmann, vor der neuen Synagoge.

Foto: Stadtarchiv Gernsbach

**V**or 90 Jahren, am 15. Juli 1928, ging für die jüdischen Gläubigen in Gernsbach ein großer Wunsch in Erfüllung: die Einweihung der neuen Synagoge in der Austraße 3. In einer Ausstellung im Alten Amtshof erinnert der Arbeitskreis für Stadtgeschichte an die Errichtung des Gotteshauses, aber auch an seine Zerstörung nur zehn Jahre später am 10. November 1938. Eröffnet wird die Ausstellung im Beisein von Bürgermeister Julian Christ am Freitag, 9. November, um 17 Uhr.

Die kleine Schau trägt den Titel „Am Samstag auf dem Weg zu der Synagoge“ und findet in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv statt. Anhand von Plänen und Fotografien wird das Aussehen der Synagoge und die Innenausstattung gezeigt, die zum Teil von der Karlsruher Majolika-Manufaktur stammte. Das jüdische religiöse Leben veranschaulichen unter anderem eine Thora-Rolle und ein gedeckter Sabbattisch. Verschiedene Beispiele lassen deutlich werden, wie gut die jüdischen Mitbürger zu Beginn des 20. Jahrhunderts in das städtische Leben eingebunden waren, bis ab 1933 die nationalsozialistische Ausgrenzung und Entrechtung begann. In diesem Prozess der fortlaufenden Verfolgung

bildete die Anzündung der Synagoge durch SA-Männer im Zuge der Pogrome der „Reichskristallnacht“ einen wichtigen Markstein. Die Feuerwehr war damals angewiesen, den Brand nicht zu löschen, sondern nur ein Übergreifen der Flammen auf die Nachbargebäude zu verhindern. In einem Ausblick geht es schließlich um die Frage, wie wir in der Gegenwart mit der jüdischen Geschichte Gernsbachs umgehen.

Die Ausstellung wird nach der Eröffnung jeweils sonntags am 11., 18. und 25. November zwischen 15 und 17 Uhr zu sehen sein. Der Eintritt ist frei.

## MARIENHAUS

# Sabbat-Feier

**D**er Sabbat gilt als der heiligste Festtag im jüdischen Glauben. Dr. Abraham Steinberg aus Bühl wird am Freitag, 9. November, um 19.30 Uhr eine Sabbat-Empfangsfeier im Marienhaus abhalten. Die Feier findet am 80. Jahrestag der sogenannten „Reichskristallnacht“ 1938 statt, als überall in Deutschland Judenpogrome stattfanden und Synagogen angezündet wurden.

„Sabbat, die Königin“, wird der Ruhetag genannt, der am Freitagabend beginnt und bis Samstagabend dauert. Mit besonderen Gebeten und Gesängen sowie auch durch das gemeinsame Segnen, der sogenannten „Kiddusch-Heiligung“, von Licht, Brot und Wein wird der Einzug des Sabbat festlich gefeiert.

Der Abend wird von Hansjörg Wallraff musikalisch umrahmt. Der dabei verkostete koschere Wein stammt vom Gernsbacher Weingut Iselin. Die Sabbat-Empfangsfeier gehört zum Rahmenprogramm der Ausstellung „Am Sabbat auf dem Weg zur Synagoge“, die vom 11. bis 25. November im Alten Amtshof, Schloßstraße 37 - 39, gezeigt wird. Der Katholische Deutsche Frauenbund Gernsbach und der Arbeitskreis für Stadtgeschichte laden herzlich zu dieser Sabbat-Feier ein. Männer werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

## Führung



Am Samstag, 10. November, um 15 Uhr wird eine Führung „Auf dem Sabbatweg“ angeboten. Der Arbeitskreis Stadtgeschichte hat mit Unterstützung des Kulturamtes und des Stadtarchivs diesen „Sabbatweg“ vorbereitet. Damit soll der einstige Gang der Familien jüdischen Glaubens aus ihren Wohnungen zur Sabbateröffnung in der Synagoge in der Austraße nachempfunden werden. So soll die Geschichte der Gernsbacher jüdischen Glaubens, die einst in Gernsbach ihre Lebensmitte hatten, erfahrbar gemacht und vor dem Vergessen bewahrt werden. Treffpunkt ist vor dem Kornhaus, Hauptstraße 32. Die Dauer beträgt etwa 1,5 Stunden. Die Teilnahme ist kostenlos. Foto: Dr. Irene Schneid-Horn

## Wer besitzt Bild des Hauptlehrers Heinrich Dörfer?

**D**as Stadtarchiv ist bei Recherchen zu einem eigentlich anderen Thema auf den Hauptlehrer Heinrich Dörfer gestoßen, der zwischen 1909 und 1924 die Volksschule in Obertsrot leitete und 1929 zum ersten Ehrenbürger dieser Gemeinde ernannt wurde. Gesucht wird jetzt ein Foto, auf dem er eindeutig identifizierbar ist.

Selbst Spezialisten der Obertsroter Dorfgeschichte war bislang nicht bekannt, dass es vor Markgraf Berthold, dem 1950 diese besondere Auszeichnung zuteil wurde, bereits einen früheren Ehrenbürger von Obertsrot gab. Wesentliche Lebensstationen und die besonderen Verdienste Dörfers um Obertsrot sind aufgrund einer systematischen Suche in den Beständen des Stadtarchivs und ergänzend des Kreisarchivs Rastatt inzwischen erhellt. So weiß man jetzt, dass er sich in seiner insgesamt 42-jährigen Tätigkeit im Schuldienst außergewöhnlich hohe Wertschätzung erwarb, ehe er zum 1. April 1924 im Alter von 63 Jahren aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig „wegen Abbau in den Ruhestand versetzt“ wurde. Stark engagiert war er für die katholische Kirchengemeinde, wo er nicht nur den Kirchenchor leitete und sich im Religionsunterricht als „wahre Stütze des Seelsorgers“ erwies, sondern auch den Bau der 1915 eingeweihten Herz-Jesu-



Der Sängerbund Neu-Eberstein bei seinem 40-jährigen Stiftungsfest 1929.

Foto: Stadtarchiv Gernsbach

Kirche sehr förderte. Beim Gesangverein Neu-Eberstein war er von 1909 bis 1921 Dirigent und seit 1923 erstes Ehrenmitglied. Seinen Lebensabend verbrachte er seit November 1929 bei seinem Sohn in Oftersheim, wurde aber nach seinem Tod am 11. Februar 1949 in Obertsrot bestattet.

Im Juli 1929 gehörte er zum 40. Stiftungsfest des Gesangvereins Neu-Eberstein dem Ehrenausschuss und damit dem Festpräsidium an. Zu diesem Anlass wurde ein offizielles Foto gemacht, auf dem Dörfer höchstwahrscheinlich zu

sehen ist. Leider ist unbekannt, wo er sitzt oder steht. Das Stadtarchiv bittet deshalb um Mithilfe:

Wer besitzt vielleicht noch ein altes Klassenfoto seiner Eltern oder Großeltern aus Obertsrot und der Zeit zwischen 1909 und 1923? Heinrich Dörfer betreute üblicherweise die 1. Klasse, so dass er auf einer solchen Aufnahme sicher zu erkennen wäre. Über Hinweise und mögliche Bilder freuen sich die Stadtarchivare Winfried Wolf und Wolfgang Froese, Telefon 6570802 oder E-Mail: [stadtarchiv@gernsbach.de](mailto:stadtarchiv@gernsbach.de).

## MULTIVISIONSSHOW IN DER STADTHALLE

### Radtour durch die Anden mit Dietmar Rothfuß

**D**er gebürtige Gernsbacher Dietmar Rothfuß (57 Jahre) nahm sich eine dreimonatige Auszeit und fuhr mit dem Rad durch die Anden von Bogota in Kolumbien über Ecuador und Peru nach La Paz in Bolivien. Er erfüllte sich damit einen Lebenstraum, den er in der Multivisionsshow „Auf den Felgen durch die Anden“ am Mittwoch, 7. November, um 19 Uhr in der Stadthalle präsentieren wird.

Mit dem Rad war er hautnah dran an den Menschen und an der Natur. Den Besucher erwarten beeindruckende Aufnahmen und Geschichten über seine Erlebnisse und Abenteuer. Daneben bekommt der Besucher einen sehr

persönlichen Einblick in die körperlichen und mentalen Herausforderungen einer solch strapaziösen Radreise, die mit dem schwer gepackten Rad über tausende Kilometer und 45.000 Höhenmeter durch die Anden bis auf 5.000 Meter führte.

Die Reise führt vorbei an vielen 6.000er Bergen, entlang der Vulkanstraße in Ecuador, durch staubig heiße Küstenabschnitte, wieder hinauf in die Welt der Kondore im peruanischen Hochland und entlang des Titikakasees und seiner Bewohner. Dabei würdigt der Vortrag auch das kulturelle Erbe des Inkareichs, unter anderem durch einen Blick auf die phantastische Anlage von Machu Picchu

und andere Zeitzeugen versunkener Hochkulturen. Tauchen Sie ein in eine exotische Welt voll spannender Bilder und Geschichten.

Tickets gibt es für 10 Euro im Vorverkauf in der Touristinfo Gernsbach, an der Abendkasse für 11 Euro und bei allen anerkannten reservix-Vorverkaufsstellen. Eintrittskarten können Sie auch online unter [www.gernsbach.de](http://www.gernsbach.de) und [www.reservix.de](http://www.reservix.de) bestellen (zuzüglich Service- und Versandgebühren). Dann bekommen Sie Ihr Ticket bequem nach Hause geschickt. Mit der print@home-Funktion drucken Sie Ihre Eintrittskarte sogar direkt zu Hause aus und sparen sich so die Versandkosten und die Wartezeit.

## Spannung mit „Das Krokodil im Entenweiher“

**A**m Sonntag, 4. November, 15 Uhr, präsentiert das Puppentheater Gugelhupf aus Gernsbach das Stück „Das Krokodil im Entenweiher“. Das Stück für Kinder ab vier Jahren ist die zweite Aufführung der Herbst-/Wintersaison der Puppentheaterreihe.

Ein Kaspertheaterstück mit Gretel, Kasper, Räuber, Zauberer, dem Krokodil und allem, was zu einem spannenden und lustigem Kaspertheater gehört.

Kasper findet beim Aufräumen auf dem Speicher eine Schatzkarte. Er packt seine Schatzgräberausrüstung zusammen und macht sich auf die Suche nach dem Schatz. Natürlich bekommt der Räuber Wind von der Geschichte und raubt Kasper die Schatzkarte mitsamt der Schatzgräberausrüstung. Und von da ab wird die Geschichte richtig spannend: Der Zauberer muss dem Räuber helfen, die Schatzkarte zu entschlüsseln und als der Kasper plötzlich auftaucht, wird er in einen Frosch verzaubert ...

Doch keine Angst, auch als Frosch hat der Kasper alles gut im Griff, auch als im nahegelegenen Entenweiher - auf dessen Grund der Schatz liegt - das gefährliche



Das Theater Gugelhupf spielt ein spannendes und lustiges Kaspertheaterstück. Foto: privat

che Krokodil auftaucht. Das Stück ist für Kinder ab vier Jahren geeignet und für alle Erwachsenen, die an dieser Theaterform ihren Spaß haben.

### Weitere Veranstaltungen der Reihe:

- Sonntag, 25. November: *Pit Pinguin* (für Kinder ab drei Jahren)
- Sonntag, 20. Januar: *Olles Reise zu König Winter* (für Kinder ab drei Jahren)
- Sonntag, 17. Februar: *Das Fräulein Holle* (für Kinder ab drei Jahren)

### Information

Bitte die jeweiligen Altersbeschränkungen beachten. Karten gibt es über das Kulturamt, der Eintritt kostet auf allen Plätzen 5,50 Euro, im Vorverkauf bis drei Tage vor der Veranstaltung 4,50 Euro.

Die Tickets können außerdem bei über 1.800 Partnern im Vorverkaufstellennetz von Reservix oder online unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) oder [www.gernsbach.de](http://www.gernsbach.de) gekauft werden.

### St. Martin in Reichental

„Kommt, wir wolln Laterne laufen“, unter diesem Motto steht der St. Martinsumzug am Sonntag, 11. November. Treffpunkt ist um 17 Uhr am alten Schulhof, wo gemeinsam die Lichter angezündet werden. Eltern und Kinder laufen durch das Dorf und lassen den Abend gemütlich am Rinderstall der Weidegemeinschaft bei Glühwein, Kinderpunsch und Kuchen ausklingen. Alle - Groß und Klein - sind herzlich dazu eingeladen.



## Biotoppflege für die Auerhühner



Die Drittklässler der Naturparkschule Hilpertsau und ihre Klassenlehrerin Margot Müller hatten trotz des Nieselregens große Freude daran, kleine Fichten umzusägen, damit Heidelbeersträucher wieder besser wachsen können. Ihre Früchte stellen eine wichtige Nahrungsquelle für die auf dem Kaltenbronn noch lebenden und vom Aussterben bedrohten Auerhühner dar. Zuvor erklärte Kristina Schreier, Leiterin des Infozentrums Kaltenbronn, den Schülerinnen und Schülern alles Wissenswerte über diesen besonderen Vogel. In Teamarbeit und mit großem Eifer wurde danach gesägt und bei jedem erfolgreichen Fällen eines Bäumchens erschallte ein lauter Jubelruf: „Baum fällt!“

Foto: Naturparkschule Hilpertsau



**ANGEBOTE  
FÜR GÄSTE  
UND BÜRGER**



**Museum der Harmonie  
im Alten Rathaus**

Geöffnet Sonntag 11 bis 15 Uhr.

**Führung Kunstweg  
am Reichenbach**

Dauer: ca. 2,5 Stunden, Weglänge: 6 km, Treffpunkt bei der Infotafel am Fuße des Kunstweges nach der Firma Holzbau Wurm, ohne Anmeldung. Nächster Termin: Sonntag, 4. November, 11.30 Uhr.

**Sabbat-Empfangsfeier**

mit Dr. Abraham Steinberg, im Marienhaus, Kornhausstraße 28, Eintritt frei, Spenden sind willkommen. Männer werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Termin: Am Freitag, 9. November, 19.30 Uhr.

**Waldmuseum**

Das Waldmuseum Reichental bleibt während der Wintermonate vom 1. November bis 30. April 2019 geschlossen.

**Das Infozentrum Kaltenbronn  
ist in der Zeit vom  
5. bis 29. November geschlossen.**

**MEDICLIN REHA-ZENTRUM GERNSBACH**

**Lichtbildervortrag über Zypern**

**D**ie Insel Zypern hat durch die äußerst bedeutsame Lage im östlichen Teil des Mittelmeers seit Jahrhunderten bis in die heutige Zeit eine ganz wichtige strategische Bedeutung behalten. Am Dienstag, 6. November, um 18.30 Uhr berichtet Ralf Wachholz in einem Lichtbildervortrag im Reha-Zentrum über Kultur und Natur, Geschichte und Gegenwart der drittgrößten Insel des Mittelmeers.

Seit 1974 ist die Insel durch eine 180 Kilometer lange Demarkationslinie von Osten nach Westen geteilt. Zwei Drittel, insgesamt 5.800 Quadratkilometer, gehören seit 2004 als selbstständige Republik zur EU, hier gilt seit 2008 der Euro als Währung. Das nördliche Drittel von Zypern nennt sich seit 1974 „Türkische Republik Nordzypern“, wird aber international nicht als solche anerkannt. Durch die Lage zwischen Orient und Okzident war und blieb Zypern ein machtpolitischer Zankapfel, wechselnde

Fremdmächte prägten Kultur und Mentalität der heute 1,1 Millionen Bewohner, davon leben 300.000 Menschen im türkischen Nordteil. Erst im Jahr 1960 schaffte man es, sich von der britischen Kolonialherrschaft zu befreien, Großbritannien behielt aber zwei souveräne Militärbasen, die nicht zur Republik Zypern gehören. In Zypern herrschen beinahe das ganz Jahr über sommerliche Temperaturen, entlang der 780 Kilometer langen Küsten sind immer Badebetrieb und Wassersport möglich.

Mit einer Reisegruppe waren Ralf und Christine Wachholz aus Gernsbach Gäste auf Zypern, besuchten während dieser Zeit alle wichtigen Kulturdenkmäler auf beiden Seiten der unglückseligen Grenze. Stark beeindruckt von den antiken Ausgrabungen, Ruinenstätten, Museen, aber auch von der Naturvielfalt, den modernen Hotelanlagen und Badestränden, sammelte man unvergleichliche Eindrücke.



Referent Ralf Wachholz und seine Frau Christine während ihrer Zypernreise. Foto: privat

**LEADER-PROGRAMM**

**Dorfladeninitiative in Reichental erhält Förderung**

**N**icht einmal ein Jahr nach der Schließung des letzten Lebensmittelgeschäftes im Dorf ist die Initiative „Dorfladen Reichental“ ihrem Ziel, im ehemaligen Sparkassengebäude einen Dorfladen zu eröffnen, wieder ein Stück näher gekommen.

Denn die LEADER-Aktionsgruppe Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße hat auf ihrer letzten Projektauswahlitzung beschlossen, das Vorhaben mit Förder-

mitteln zu unterstützen. Damit steht ein weiterer Baustein der Finanzierung des Dorfladenprojekts, das die Reichentaler seit Jahresbeginn mit großem Engagement vorangetrieben haben.

Für die Reichentaler geht es dabei um mehr, als nur die Grundversorgung im Dorf zu sichern: „Unser Dorfladen soll auch ein sozialer Treffpunkt sein“, erläuterte Guido Wieland von der Dorfladeninitiative bei der Vorstellung des

Projekts im Auswahlgremium. Insgesamt rund 69.300 Euro an Zuschüssen hat der Verein bei seiner Auswahlitzung für insgesamt vier Projekte beschlossen. Die Fördermittel stammen aus dem Haushalt der EU und des Landes Baden-Württemberg.

Der nächste Projektauftrag beginnt im Dezember und bietet wieder attraktive Fördermöglichkeiten für private Antragsteller.

# Öffentliche Kunstweg-Führung



Am Sonntag, 4. November, um 11.30 Uhr lädt der Verein Kunstweg am Reichenbach zur nächsten kostenlosen Führung ein. Neben den sechs neuen Arbeiten von 2018 erwarten die Teilnehmer weitere 38 Skulpturen und Interventionen am Wegesrand entlang des Reichenbachs zwischen Hilpertsau und Reichental. „Erkunden Sie gemeinsam mit Brigitta Hausdorf, die die Führung leiten wird, die Kunstwerke inmitten des wunderschönen Reichenbachtals mit seinen idyllischen Heuhütten“, wirbt der Verein für einen Besuch. Die Tour dauert rund zwei Stunden und findet bei jedem Wetter statt. Der Treffpunkt ist am Beginn des Kunstwegs an der Infotafel hinter dem Gewerbegebiet. Infos auch unter [www.kunstweg-am-reichenbach.de](http://www.kunstweg-am-reichenbach.de). Foto: privat

## ÖKUMENISCHER SENIORENTREFF

# Rückblick und Programmhinweis

**R**einer Sontheimer hat es offensichtlich verstanden, Abwechslung in die Seniorentreffs zu bringen. Nach dem schönen musikalischen Nachmittag mit Werner Roth und der Einführung von Jürgen Jung, Geschäftsführer des Klinikums Mittelbaden, in sein Arbeitsfeld wurden beim dritten Treff am vergangenen Donnerstag die Lachmuskeln strapaziert.

Sybille Gogeissl erzählte Geschichten in badischer Mundart, eine schöner und lustiger wie die andere. Sie begann mit einer Erzählung aus ihrer Kindheit „Kinder an der Murg“. Man fühlte sich um ein halbes Jahrhundert zurückversetzt und spürte, wie viel sich in dieser Zeit verändert hat.

Eine Besucherin sagte: „Das habe ich auch genauso erlebt, nur an einem Fluss in Siebenbürgen.“ Es ging dann eine Dreiviertelstunde mit viel Lachen so weiter. Besonders zu erwähnen sind

noch „Der Besuch in Rust“ und „Der Kampf um die Fernbedienung“. Mit einem großen Beifall bedankten sich die Senioren für den unterhaltsamen Vortrag.

Am Donnerstag, 8. November, wird es wieder ernster mit dem Thema „Schmerztherapie“. Es referiert der neue Chefarzt in Ebersteinburg, Dr. Joachim Gießler. Für ihn ist es ein Wiedersehen mit der Gernsbacher Zeit, als sein Vater hier Pfarrer war.

Und darauf folgt etwas für das Herz. Am Donnerstag, 22. November, wird Roswitha Friedel von der Musikschule Murgtal wieder mit ihren Querflöte-Schülern den Senioren etwas vorspielen. Gerne erinnert man sich an das Vorspiel im letzten Jahr und weiß, das darf man nicht verpassen. Die Nachmittage im alten Jahr enden am Nikolaustag mit der gemeinsamen Senioren-Adventsfeier der Liebfrauen- und St. Jakobsgemeinde.

## AKTION FÜR KINDER

# Nikolausstiefel

**S**trahlende Kinderaugen gab es im letzten Jahr in allen Geschäften, die sich bei der Nikolausstiefel-Aktion des Gewerbevereins Gernsbach beteiligt hatten. Und auch dieses Jahr wollen die Gernsbacher Gewerbebetriebe den Kindern wieder eine Freude machen.

Alle Kinder bis sieben Jahre können am Donnerstag, 15. November, von 9 bis 12 und von 14 bis 18 Uhr in der Touristinfo der Stadt Gernsbach einen Stiefel abgeben. Es darf ein eigener Schuh, aber auch gerne ein gebastelter sein. Die abgegebenen Stiefel werden von den teilnehmenden Betrieben mit kleinen Überraschungen gefüllt und in den Schaufenstern oder Auslagen dekoriert. Die Kinder dürfen sich dann ab dem ersten Advent mit ihrer Familie auf die Suche nach ihrem Schuhwerk machen und nach dem 6. Dezember im jeweiligen Geschäft abholen.



Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine Nikolausstiefel-Aktion. Abgabetermin bei der Touristinfo ist Donnerstag, der 15. November.

Foto: Gewerbeverein Gernsbach

## Sperrmüllbörse

Anzeigenwünsche per E-Mail an [stadtanzeiger@gernsbach.de](mailto:stadtanzeiger@gernsbach.de) oder unter Telefon 644-732. Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

### Angebot der Woche

1. Zwei Glasvitriinen mit Beleuchtung, neuwertig; Fernseh Tisch; Solarium, Telefon 40309

# Holocaust-Überlebender erzählt aus seinem Leben

**E**ine der Antworten, die Dr. Kurt Salomon Maier vergangenen Mittwoch bei seinem Vortrag in der Realschule Gernsbach auf die vielen Fragen der anwesenden Schüler gab, war: „Nur Spiderman oder Superman hätten sich gegen die Nazis wehren können“.

Völlige Ruhe kehrte in den voll besetzten Reihen der Mensa ein, als der 1930 in Kippenheim im Ortenaukreis geborene Kurt Salomon Maier begann, den Schülern der Realschule und des Albert-Schweitzer-Gymnasiums von seinem Leben zu erzählen. Nach einer unbeschwerten Dorfkindheit bekam er bald zu spüren, was es für einen jüdischen Jungen bedeutete, im nationalsozialistischen Deutschland aufzuwachsen. Der Vater wurde gezwungen, das Auto abzugeben, die Familie durfte weder ein Telefon benutzen noch Radio hören. Auch war es ihm bald nicht mehr erlaubt, eine deutsche Schule zu besuchen. Mit der Reichspogromnacht 1938 wurde das Leben für die Juden in Deutschland noch unwürdiger, Synagogen und jüdische Geschäfte wurden zerstört und erste Deportationen fanden statt. 1939 hoffte die Familie von Dr. Kurt Salomon Maier, in die USA auswandern zu können, doch dieser Wunsch scheiter-



Der Holocaust-Überlebende Kurt Salomon Maier erzählt den Schülerinnen und Schülern von seinem Leben im nationalsozialistischen Deutschland. Foto: Realschule Gernsbach

te am Visum. Am 22. Oktober 1940 war es dann zu spät für eine Emigration. Die Familie wurde in das Internierungslager nach Gurs (Südwestfrankreich) gebracht.

Er erinnert sich an den ständigen Regen, die leeren Baracken, in denen sie auf dem Boden schlafen mussten und auch an die Kranken und Toten, die im Schlamm und Dreck begraben wurden. Es war eine Glückssache, dass es der Familie mithilfe amerikanischer

Verwandten im Frühjahr 1941 gelang, nach Amerika auszuwandern. Dort lebt der 88-Jährige noch heute.

Auf die Frage, ob er glaube, dass so etwas in Deutschland in diesen Zeiten noch einmal passieren könne, antwortet er am Ende seines bewegenden Vortrags zögernd: „Ich glaube nicht, dass man Minderheiten heute einfach etwas wegnehmen kann, trotz der momentanen politischen Lage.“

## BÜCHEREI GERNSBACH

### Noch mehr Sachbücher

**Das Blechkochbuch** \* Kate McMillan  
1 Blech - 50 Gerichte

**Magisch fix** \* Jutta Grimm  
Selbst gemachte Basics für die Küche, umweltfreundlich und gesund

**Lustige Rezepte für den Kindergeburtstag**  
Süßes und Herzhaftes für die beste Party des Jahres mit über 50 Ideen für Geister-Cup-Cakes, Ritterburg-Kuchen, Eiermäuse & Co.

**Kreativ verkleiden** \* Bernadette Burnett  
Kinderleichte Ideen für Masken, Schminken und Kostüme

**Der Mittelweg** \* Martin Kuhnle  
Des Westwegs kleiner Bruder

**Tessin** \* R. Strub / M. Spalinger  
Lieblingsplätze zum Entdecken

**Anderland** \* Ingo Zamperoni  
Die USA unter Trump - ein Schadensbericht



**Kirchliche Öffentliche Bücherei Gernsbach** - Kornhausstraße 28 - 76593 Gernsbach - Telefon 2054  
**Öffnungszeiten:** Dienstag und Donnerstag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch 11 bis 14 Uhr, Sonntag 10.30 bis 12 Uhr



## BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

### Notdienste der Ärzte

#### Ständige Notrufnummern -

#### Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

### Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117

### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag  
Telefon 01805 19292-122

### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter Telefon 0621 38000810 bzw. unter [www.kzvbw.de/site/service/notdienst](http://www.kzvbw.de/site/service/notdienst) zu erreichen.

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

#### Donnerstag, 1. November

Kleintierklinik am Scheibenberg,  
Landstraße 81, Hörden,  
Telefon 07224 3396

#### Samstag, 3./Sonntag, 4. November

Dr. Schmitz,  
Bismarckstraße 8, Rastatt,  
Telefon 07222 31600

### Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche  
Tel. 07225 98899-2255, Online-Beratung:  
[www.landkreis-rastatt.de](http://www.landkreis-rastatt.de)

### Apotheken

[www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de)

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

#### Donnerstag, 1. November

Wendelinus-Apotheke,  
Am Zimmerplatz 2, Weisenbach,  
Telefon 07224 991780

#### Freitag, 2. November

Eberstein-Apotheke,  
Beethovenstraße 30, Ottenau,  
Telefon 07225 70304

#### Samstag, 3. November

Murgtal-Apotheke,  
Gottlieb-Klumpp-Straße 12, Gernsbach,  
Telefon 07224 3806

#### Sonntag, 4. November

St. Laurentius-Apotheke,  
Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels,  
Telefon 07225 1302

#### Montag, 5. November

Igelbach-Apotheke,  
Lautenbacher Pfad 2, Loffenau,  
Telefon 07083 524250

#### Dienstag, 6. November

Schwarzwald-Vital-Apotheke,  
Bismarckstraße 53, Gaggenau,  
Telefon 07225 917690

Johannes-Apotheke, Hauptstraße 37,  
Forbach, Telefon 07228 2271

#### Mittwoch, 7. November

Stadt-Apotheke,  
Hauptstraße 87, Gaggenau,  
Telefon 07225 96670

### Kreissenorenrat

Kostenlose Wohnberatung für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen  
Marco Tinzmann, Tel. 0178 6246021

### Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach,  
Tel. 07224 1820

Die Fachstelle Sucht in Gernsbach bleibt vorerst mittwochvormittags geschlossen. Geöffnet ist sie nachmittags von 15 bis 17.30 Uhr in den Zeiten der offenen Sprechstunde. Freitags bleibt die Fachstelle von 9 bis 13 Uhr geöffnet.  
Weitere Termine nach Vereinbarung.

### Hospizgruppe Murgtal

Scheffelstraße 2, Gernsbach

#### Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,  
Telefon 990479

### Sozialstation Gernsbach

Scheffelstraße 2, Gernsbach

Telefon 1881, Fax 2171

#### Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung  
E-Mail: [info@sozialstation-gernsbach.de](mailto:info@sozialstation-gernsbach.de)

#### Dienst der Schwestern/Pfleger:

##### Donnerstag, 1. November

Brunhilde Schmidt, Franziska Marteau,  
Carmen Hahn, Sieglinde Kraft,  
Olga Sotow, Carola Schwab,  
Wolfgang Heinrich, Jenny Feil

##### Samstag, 3./Sonntag, 4. November

Franziska Marteau, Carmen Hahn,  
Olga Sotow, Barbara Klumpp,  
Heike Bäuerle, Gabi Gerstner,  
Carola Schwab,  
Angelika Burkhart-Schillinger

Alle Angaben ohne Gewähr!



Foto: mythija/istockphoto/Thinkstock

# Magische Führung: Kräuter der weißen Magie

**A**m Donnerstag, 1. November, um 14 Uhr wird es magisch am Kaltenbronn. Wildkräuterexpertin Heidemarie Siebler führt ein in die Kräuter der weißen Magie.

Seit Jahrhunderten sind diese Kräuter bei Heilerinnen, Hebammen und Magierinnen bekannt. Sie unterstützten die Menschen bei der Gestaltung der eigenen Lebensbereiche, wobei die Pflanzen und ihre unterschiedlichen Botschaften uns Erkenntnis und Bewusstheit bringen. In dieser Veranstaltung wird auch mit den Kräutern geräuchert. Dabei gibt es viel Wissenswertes über die einzelnen Kräuter zu erfahren. Es wird Wildkräutertee, Glühwein und Lebkuchen geben. Der Treffpunkt für die etwa drei Kilometer lange Tour ist das Infozentrum Kaltenbronn. Für alle Interessierten ab zwölf Jahren kostet die Tour 10 Euro. Anmeldung unter Telefon 655197 oder E-Mail: info@infozentrum-kaltenbronn.de.

## Unkraut, Wild-/Heilkraut?

Von der Wurzel in den Geist geht es auf der Suche nach dem verlorenen Wissen am Sonntag, 4. November, um 11 Uhr



Letzter Familientag am Sonntag in der Sonderausstellung zum Thema Wölfe. Foto: IZK

bei „Pflanzentinkturen und Salben selbst herstellen“. In unserer Zeit ist viel Wissen um Wild- und Heilkräuter verloren gegangen. Bei der Veranstaltung, die in Kooperation mit dem Weidenhof

und der Naturschule Recktenwald stattfindet, werden mit Kräuterölen und -tinkturen aus eigener Herstellung sowie reinem Bienenwachs individuelle Salben gerührt. Die Tagesveranstaltung findet auf dem Weidenhof in Staufenberg statt, ist für Erwachsene konzipiert und kostet 50 Euro. Anmeldung bitte unter Telefon 655197 oder E-Mail: info@infozentrum-kaltenbronn.de.

## Familientag zu Wölfen

### Sonderausstellung

Am Sonntag, 4. November, veranstaltet das Infozentrum von 11 bis 17 Uhr den letzten Familientag in der Sonderausstellung "... und wenn der Wolf kommt? Alte Mythen und neue Erfahrungen". Thema des Tages wird sein „Der Wolf im Märchen“. Mit Bastel- und Mitmachaktionen für die Kleinen und Informationen für die Großen wird das Thema begangen. In welchen Märchen ist der Wolf zu finden. Und welche Bedeutung hat der Wolf darin eigentlich? Der Eintritt ins Infozentrum beträgt an diesem Tag für alle Interessierten ab sechs Jahren 1 Euro.

### Familienwanderung

Um 13 Uhr startet die Familienwanderung "Mit Lupus durch die Märchen" mit Schwarzwald-Guide Brunhilde Volle. Auf der etwa drei Kilometer langen Erlebnis-tour wird gelauscht und erzählt, wo, was und wie die Wölfe in den bekannten und auch unbekanntem Märchen vorkommen. Die Teilnahme an der Wanderung kostet 8 Euro je Familie, es ist eine gesonderte Anmeldung nötig unter Telefon 655197 oder E-Mail: info@infozentrum-kaltenbronn.de.

<b>Kinocenter Gernsbach</b> Bleichstraße 40 Tel. 07224/2115 Programm vom 01.11. - 07.11.2018 Montag und Dienstag = Kinotag (außer Feiertage)	<b>25km/h</b> Dieser Film wurde teilweise in Gernsbach gedreht. Mit dem Schützenverein Obertsrot und den alten Herren und ihren Frauen vom Fußball als Statisten. 2D: tägl. 17.15 19.45 Uhr	<b>Der Nussknacker &amp; die vier Reiche</b> 2D: tägl. 15.15 und 20.00 Uhr Montag und Mittwoch nicht 15.15 Uhr <b>Der Nussknacker &amp; die vier Reiche</b> 3D: tägl. 17.30 Uhr
	<b>WUFF</b> 2D: Tägl. 15.00 Uhr außer Montag + Mittwoch	The Royal Ballet LA BAYADE'RE LIVE IM KINO Dienstag 13.11.2018 um 20.15 Uhr

www.kinocentergernsbach.de

# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

**Amtliche Bekanntmachungen Nr. 44/2018, 31. Oktober**

## Zahlungsaufforderung

### für die 4. Grundsteuerrate 2018

Am 15. November 2018 ist die vierte Grundsteuerrate für das Kalenderjahr 2018 zur Zahlung fällig. Es wird hiermit

öffentlich an die Zahlung erinnert.

### Konten der Stadtkasse Gernsbach:

- Sparkasse Rastatt-Gernsbach, IBAN: DE83 6655 0070 0060 0027 14, BIC: SOLADES1RAS
- Volksbank Baden-Baden\*Rastatt, IBAN: DE23 6629 0000 0050 0466 05, BIC: VBRABE6KXXX

Bei Banküberweisungen sowie bei Einsendungen von Verrechnungsschecks wird dringend gebeten, das Buchungszeichen und den Verwendungszweck anzugeben. Einzahlungen ohne diese Angaben verzögern die Bearbeitung und können zu Fehlbuchungen führen.

Bei Zahlungsverzug ist die Stadtkasse gesetzlich verpflichtet, für jeden an-

gefangenen Monat der Säumnis einen Säumniszuschlag sowie Mahngebühren zu erheben. Zahlungspflichtigen, die der Stadtkasse ein SEPA-Lastschrift-Mandat (früher: Einzugsermächtigung) erteilt haben, wird die **Grundsteuer** zum Fälligkeitstermin abgebucht.

## Öffentliche Bekanntmachung

### Aufstellung des Bebauungsplans „Wohnanlage Casimir-Katz-Straße“ im Bereich des Grundstücks Flst. Nr. 1816, Casimir-Katz-Straße 21, Gemarkung Gernsbach als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13 a BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Gernsbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 22. Oktober 2018 den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans der Innenentwicklung „Wohnanlage Casimir-Katz-Straße“ in Gernsbach gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) gefasst.

Für den Planbereich ist der Lageplan vom 27. September 2018 maßgebend. Er ergibt sich aus dem auf **Seite 11** unten abgebildeten Kartenausschnitt.

#### Ziele und Zwecke der Planung

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans sollen die Voraussetzungen für eine Bebauung der in Innenstadt naher Lage

liegenden Grundstücke mit Mehrfamilienwohnhäusern geschaffen werden.

Gernsbach, 29. Oktober 2018

gez. Julian Christ  
Bürgermeister

## Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt am **Montag, 5. November 2018, um 17 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Gernsbach

1. Bürgerfragestunde
2. Bauantrag zur Errichtung von zwei Mehrfamilienwohnhäusern, Grundstücke Flst. Nr. 7176 und 7176/6, Gartenäcker 1 und 2, Gemarkung Gernsbach
3. Bekanntgaben und Anfragen

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

gez. Julian Christ  
Bürgermeister

## Feststellung der Jahresrechnung 2017

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 22. Oktober 2018 gemäß § 95 b GemO die Jahresrechnung 2017 festgestellt, vom

Stand des Vermögens und der Schulden Kenntnis genommen und beschlossen:

1. Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts betragen  
40.430.932,27 €

Die Zuführung an den Vermögenshaushalt beträgt  
3.206.384,04 €

Die Zuführung zu Sonderrücklagen -Stiftungen- beträgt  
0,00 €

2. Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts betragen  
6.053.302,36 €

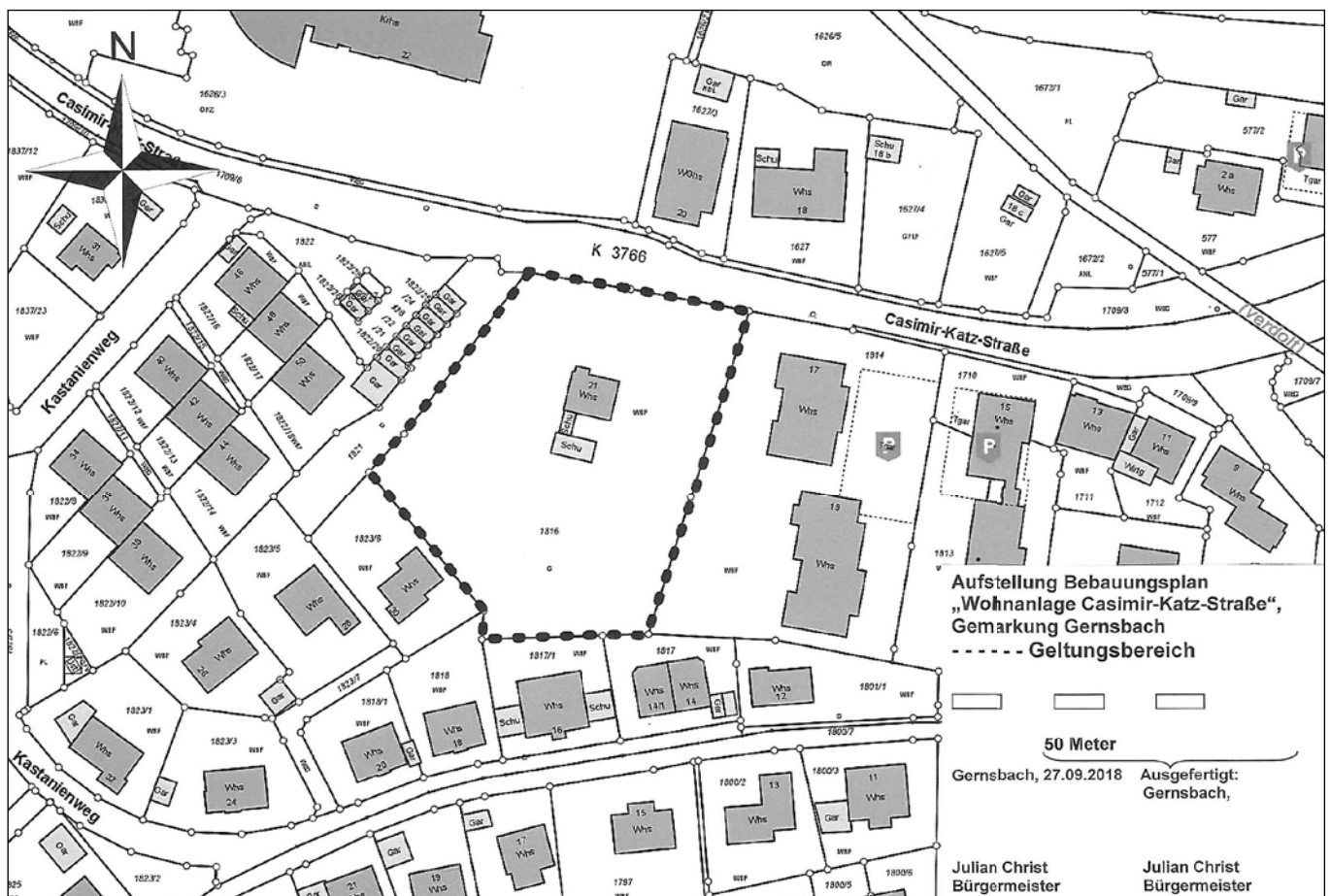
Die Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage beträgt  
1.939.151,04 €

Die Zuführung an die Sonderrücklage beträgt  
0,00 €

3. Den über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird gemäß § 84 Abs. 1 GemO-Kameral zugestimmt.

4. Die Haushaltsreste nach § 41 GemHO-Kameral zum Ende des Haushaltsjahres betragen im Vermögenshaushalt  
in den Einnahmen 0,00 €  
in den Ausgaben 2.184.803,59 €

5. Die Jahresrechnung der Stadt wird gemäß § 95 b GemO öffentlich bekannt gemacht und in der Zeit vom 5. bis 13. November 2018 im Rathaus, Vorplatz der Stadtkämmerei, öffentlich ausgelegt.



6. Die Jahresrechnung der Stadt wird zur Aufsichtsprüfung bereitgestellt.

Gernsbach, den 24. Oktober 2018

Der Bürgermeister:  
gez. Julian Christ

## Öffentliche Bekanntmachung

**Aufstellung des Bebauungsplans „Im Wörtgarten“ (Pfleiderer-Areal) im Bereich der Grundstücke Flst. Nr. 35/5 (teilweise), 35/18 (teilweise), 199 (teilweise), 204/2 (teilweise), 204/3, 204/4 (teilweise), 204/9 (teilweise), 236, 236/3, 236/8, 236/9, 236/14, 236/15, 3505 (teilweise), 3505/9 (teilweise), 3505/10 (teilweise), 3505/12 (teilweise), Gemarkung Gernsbach**

Der Gemeinderat der Stadt Gernsbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 22. Oktober 2018 den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans „Im Wörtgarten“ (Pfleiderer-Areal) in Gernsbach gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) gefasst.

Für den Planbereich ist der Lageplan vom 27. September 2018 maßgebend. Er ergibt sich aus dem auf **Seite 13** abgebildeten Kartenausschnitt.

### Ziele und Zwecke der Planung

Mit der Entwicklung des Pfleiderer-Areals hat sich der Gemeinderat in der Vergangenheit intensiv befasst. Ein erster Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplans ist bereits im Jahr 2005 gefasst worden. Zuletzt hat der Gemeinderat die städtebauliche Forderung nach einer ganzheitlichen Nutzung des Geländes mit einem Nutzungsmix aus Gewerbe-, Büro-, Einzelhandels- und Wohnbauflächen erhoben. Mit der Aufstellung des Bebauungsplans sollen die Voraussetzungen für diese Nutzung geschaffen werden. Die Abgrenzung des Plangebiets trägt dem Erfordernis der Regelung des Anschlusses desselben an das örtliche Straßennetz Rechnung.

Gernsbach, 29. Oktober 2018

gez. Julian Christ  
Bürgermeister

## Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der Stadtwerke Gernsbach

Auf Grund der §§ 9 und 16 des Eigenbetriebsgesetzes und der §§ 7 bis 12 der dazu ergangenen Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit der Gemeinde-

ordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat in der Sitzung am 22. Oktober 2018 das Ergebnis des Jahresabschlusses 2017 wie folgt festgestellt:

1. Bilanzsumme 9.038.988,48 €

1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf

das Anlagevermögen 8.000.610,14 €  
das Umlaufvermögen 1.038.378,34 €

1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf

das Eigenkapital 751.479,51 €

die empfangenen Ertragszuschüsse 443.859,11 €

die Rückstellungen (Wertberichtigungen) 13.269,71 €

die Verbindlichkeiten 7.830.380,15 €

2. Verlust -66.616,01 €

2.1 Summe der Erträge 2.169.157,24 €

2.2 Summe der Aufwendungen 2.235.773,25 €

3. Der Jahresgewinn erhöht den Gewinnvortrag.

4. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

5. Der Jahresabschluss 2017 wird zur Aufsichtsprüfung bereitgestellt.

6. Der Jahresabschluss 2017 wird gemäß § 16 EigBG öffentlich bekannt gemacht und in der Zeit vom 5. bis 13. November 2018 im Rathaus, Vorplatz der Stadtkämmerei, öffentlich ausgelegt.

Gernsbach, den 24. Oktober 2018

Der Bürgermeister:  
gez. Julian Christ

## Feststellung des Jahresabschlusses 2017 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung

Auf Grund der §§ 9 und 16 des Eigenbetriebsgesetzes und der §§ 7 bis 12 der dazu ergangenen Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat in der Sitzung am 22. Oktober 2018 das Ergebnis des Jahresabschlusses 2017 wie folgt festgestellt:

1. Bilanzsumme 16.737.313,74 €

1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf

das Anlagevermögen 15.716.091,20 €  
das Umlaufvermögen 1.021.222,54 €

1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf

das Eigenkapital 9.990,50 €

die empfangenen Ertragszuschüsse 2.198.897,95 €

die Rückstellungen 333.651,00 €  
die Verbindlichkeiten 14.194.774,29 €

2. Bilanzielles Jahresergebnis 9.990,50 €

2.1 Summe der Erträge 2.385.711,86 €

2.2 Summe der Aufwendungen 2.375.721,36 €

3. Der Jahresgewinn wird vorgetragen.

4. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

5. Der Jahresabschluss 2017 wird zur Aufsichtsprüfung bereitgestellt.

6. Der Jahresabschluss 2017 wird gemäß § 16 EigBG öffentlich bekannt gemacht und in der Zeit vom 5. bis 13. November 2018 im Rathaus, Vorplatz der Stadtkämmerei, öffentlich ausgelegt.

Gernsbach, den 24. Oktober 2018

Der Bürgermeister:  
gez. Julian Christ

**Landratsamt Rastatt**  
**- untere Flurbereinigungsbehörde -**

**Ausführende Stelle: Gemeinsame Dienststelle Flurneueordnung, 76137 Karlsruhe, Ritterstraße 28 - 30**

## Öffentliche Bekanntmachung

**Flurbereinigung Loffenau**

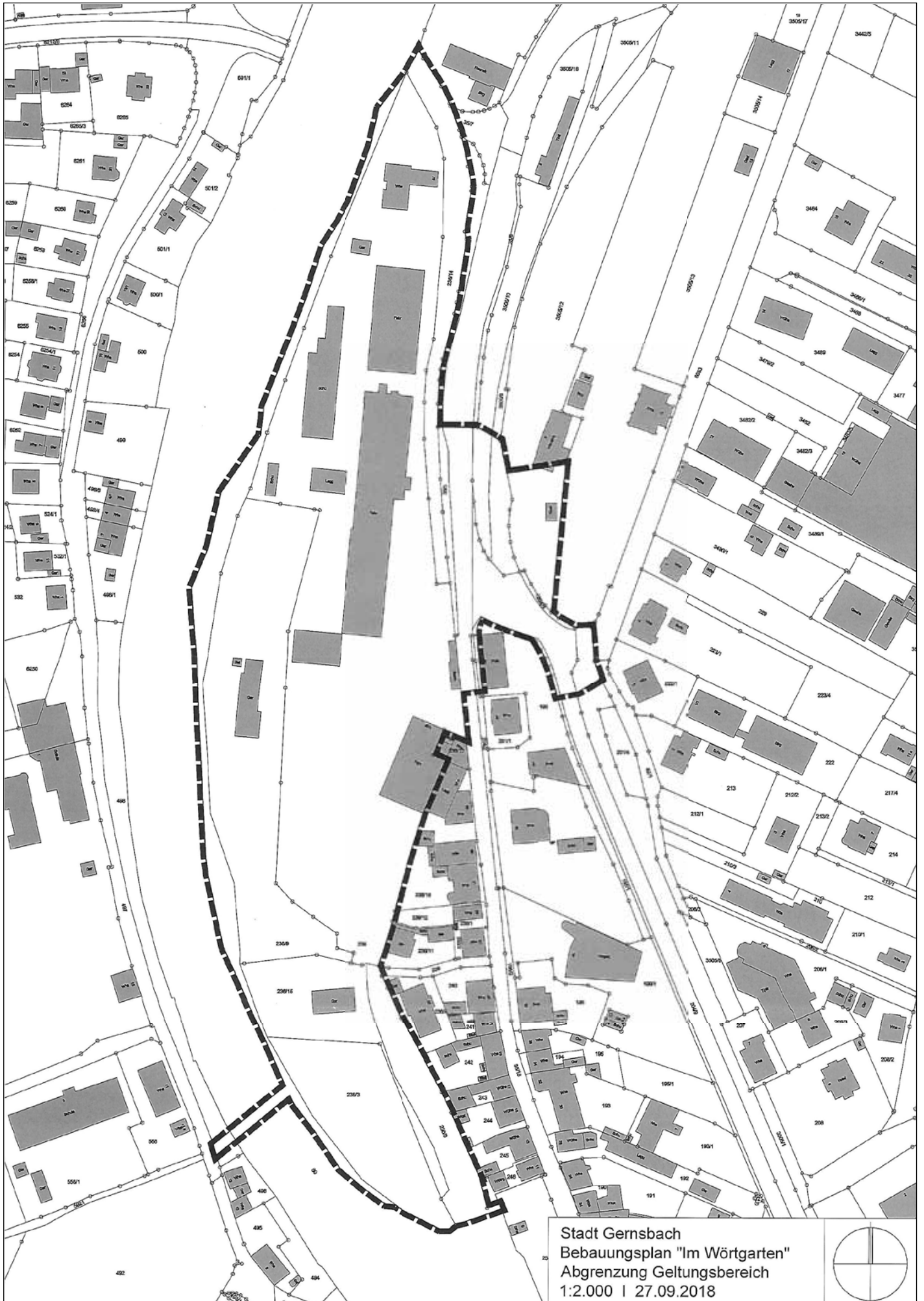
**Ausführungsanordnung vom 31. Oktober 2018**

1. Das Landratsamt Rastatt - untere Flurbereinigungsbehörde - mit Dienstsitz bei der Gemeinsamen Dienststelle Flurneueordnung, Ritterstraße 28 - 30, 76137 Karlsruhe, ordnet hiermit die Ausführung des Flurbereinigungsplans für das gesamte Flurbereinigungsgebiet der Flurbereinigung Loffenau an.

1.1 Der **Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustands** wird auf den 12. November 2018 festgesetzt. Mit diesem Zeitpunkt geht das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die Empfänger über. Der im Flurbereinigungsplan vorgeordnete neue Rechtszustand tritt an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes.

1.2 Der Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes gilt auch als Stichtag für die Gleichwertigkeit der Grundstücke. Diese Anordnung kann auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im

*weiter auf Seite 14*



o. g. Verfahren ([www.lgl-bw.de/3646](http://www.lgl-bw.de/3646)) eingesehen werden.

1.3 Anträge auf **Regelung des Nießbrauchs und der Pachtverhältnisse** müssen innerhalb von drei Monaten nach Erlass der Ausführungsanordnung beim Landratsamt Rastatt - untere Flurbereinigungsbehörde - (Anschrift der Gemeinsamen Dienststelle Flurneueordnung Karlsruhe, bei der das Flurbereinigungsverfahren Loffenau geführt wird: Ritterstr. 28 - 30, 76137 Karlsruhe) gestellt werden. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

## 2. Begründung

Die Voraussetzungen für die Ausführungsanordnung nach § 61 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) liegen vor. Die Beteiligten sind am 16. Oktober 2018 über den Flurbereinigungsplan gehört worden. Der Flurbereinigungsplan steht unanfechtbar fest, da im Anhörungstermin nach § 59 Abs. 2 FlurbG keine Widersprüche eingelegt wurden.

## 3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Rastatt eingelegt werden.

(Hinweis: Anschrift der Gemeinsamen Dienststelle Flurneueordnung Karlsruhe, bei der das Flurbereinigungsverfahren Loffenau geführt wird: Ritterstraße 28 - 30, 76137 Karlsruhe, oder jede andere Stelle des Landratsamts Rastatt).

Abele, VR

## Satzung der Stadt Gernsbach

### über die Erhebung einer Steuer auf Spielgeräte (Vergnügungssteuersatzung)

Aufgrund von §§ 4 und 142 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000, zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. März 2018 sowie §§ 2 und 8 Abs. 2 und 9 Abs. 4 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) für Baden-Württemberg in der Fassung vom 17. März 2005, zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. November 2017, hat der Gemeinderat der Stadt Gernsbach am 22. Oktober 2018 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1 Steuererhebung

Die Stadt Gernsbach erhebt eine Vergnügungssteuer als örtliche Aufwandsteuer nach den Vorschriften dieser Satzung.

#### § 2 Steuergegenstand

(1) Der Vergnügungssteuer unterliegen Spiel-, Geschicklichkeits- und Unterhaltungsgeräte, die im Stadtgebiet an öffentlich zugänglichen Orten (zum Beispiel in Spielhallen, Gaststätten, Kantinen, Vereinsräumen) zur Benutzung gegen Entgelt bereitgehalten werden.

(2) Als öffentlich zugänglich gelten auch Orte, die nur gegen Entgelt gleich welcher Art oder nur von einem bestimmten Personenkreis (zum Beispiel Vereinsmitgliedern) betreten werden dürfen.

#### § 3 Steuerbefreiungen

Von der Steuer nach § 2 Abs. 1 ausgenommen sind

1. Geräte ohne Gewinnmöglichkeit, die nach ihrer Bauart nur für die Benutzung durch Kleinkinder bestimmt und geeignet sind (zum Beispiel mechanische Schaukeltiere),
2. Geräte ohne Gewinnmöglichkeit oder mit Warengewinnmöglichkeit, die auf Jahrmärkten, Volksfesten und ähnlichen Veranstaltungen bereitgehalten werden,
3. Geräte zur Wiedergabe von Musikdarbietungen (zum Beispiel Musikautomaten),
4. Billardtische, Tischfußballgeräte und Dart-Spielgeräte,
5. Personalcomputer, die Zugang zum Internet verschaffen (Internet-PCs).

#### § 4 Steuerschuldner, Haftung

(1) Steuerschuldner ist derjenige, für dessen Rechnung die in § 2 genannten Geräte aufgestellt sind (Aufsteller). Mehrere Aufsteller sind Gesamtschuldner.

(2) Neben dem Steuerschuldner nach Abs. 1 haftet als Gesamtschuldner, wem eine Anzeigepflicht nach § 8 Abs. 2 obliegt.

#### § 5 Beginn und Ende der Steuerpflicht, Entstehung der Steuerschuld

(1) Die Steuerpflicht beginnt mit der Aufstellung eines Gerätes. Sie endet mit Ablauf des Tages, an dem das Gerät endgültig entfernt wird.

(2) Entfällt bei einem bisher steuerfreien Gerät die Voraussetzung für die Steuerfreiheit nach § 3, beginnt die Steuerpflicht mit dem Wegfall dieser Voraussetzung. Bei einem steuerpflichtigen Gerät endet die Steuerpflicht mit Eintritt

der Voraussetzung für die Steuerfreiheit nach § 3.

(3) Die Steuerschuld für ein Kalendervierteljahr entsteht mit Ablauf des Kalendervierteljahres. Endet die Steuerpflicht im Laufe eines Kalendervierteljahres, so entsteht die Steuerschuld für dieses Kalendervierteljahr mit dem Ende der Steuerpflicht.

#### § 6 Bemessungszeitraum, Bemessungsgrundlage (Steuermaßstab)

(1) Bemessungszeitraum für die Steuer ist der Kalendermonat.

(2) Bemessungsgrundlage für die Steuer ist

a) bei Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeit das Einspielergebnis (Saldo 2 zuzüglich ausgewiesene Fehlbeträge). Das Einspielergebnis errechnet sich aus der elektronisch gezahlten Bruttokasse (elektronisch gezahlte Kasse abzüglich Röhrenauffüllungen zuzüglich Röhrentnahmen auch soweit sie als Fehlbeträge ausgewiesen sind).

b) bei Spielgeräten ohne Gewinnmöglichkeit die Zahl und Art der Spielgeräte. Hat ein Gerät mehrere selbständige Spielstellen, die unabhängig voneinander und zeitlich ganz oder teilweise nebeneinander bedient werden können, so gilt jede dieser Spielstellen als ein Gerät.

#### § 7 Steuersatz

(1) Die Steuer auf Spielgeräte und Spieleeinrichtungen (§ 2 Abs. 1) beträgt

a) bei Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeit 20 % des monatlichen Einspielergebnisses (Saldo 2 zuzüglich ausgewiesene Fehlbeträge), mindestens jedoch je Spielgerät und angefangenem Kalendermonat:

- in Spielhallen 250 €
- an anderen Aufstellungsorten 100 €

b) bei Spielgeräten ohne Gewinnmöglichkeit je Spielgerät und Kalendermonat

- in Spielhallen 150 €
- an anderen Aufstellungsorten 50 €

(2) Tritt im Laufe eines Kalendermonats an die Stelle eines Gerätes ein gleichartiges Gerät, so wird die Steuer für diesen Kalendermonat nur einmal erhoben, sofern sich durch den Austausch keine Änderung des Steuersatzes nach Abs. 1 ergibt.

(3) Bei einem Wechsel des Aufstellungsortes eines Gerätes im Stadtgebiet wird

die Steuer für den Kalendermonat, in dem die Änderung eintritt, nur einmal berechnet.

Dies gilt entsprechend bei einem Wechsel in der Person des Aufstellers; Steuerschuldner für den Kalendermonat, in dem die Änderung eintritt, bleibt der bisherige Aufsteller.

(4) Macht der Steuerschuldner (§ 4) glaubhaft, dass bei Geräten während eines vollen Kalendermonats die öffentliche Zugänglichkeit des Aufstellungsortes nicht gegeben (zum Beispiel Betriebsruhe, Betriebsferien) oder eine Benutzung des Steuergegenstands aus anderen Gründen nicht möglich war, wird dieser Kalendermonat bei der Steuerberechnung nicht berücksichtigt.

### **§ 8 Anzeigepflichten**

(1) Die Aufstellung und jede Veränderung, insbesondere die Entfernung eines Gerätes i. S. v. § 2 Abs. 1 ist der Stadt Gernsbach innerhalb von zwei Wochen schriftlich anzuzeigen. Wird die Entfernung eines Gerätes verspätet angezeigt, kann die Vergnügungssteuer bis einschließlich des Monats der Abmeldung festgesetzt werden.

(2) Anzeigepflichtig sind der Steuerschuldner (§ 4) und der Besitzer der für die Aufstellung benutzten Räumlichkeiten oder Grundstücke.

In der Anzeige ist der Aufstellungsort, die Art des Geräts im Sinne von § 6 a mit genauer Bezeichnung, der Zeitpunkt der Aufstellung bzw. Entfernung sowie Name und Anschrift des Aufstellers anzugeben.

(3) Ein bei der Berechnung der Steuer nach § 7 Abs. 4 nicht zu berücksichtigender Kalendermonat ist vom Steuerschuldner (§ 4) innerhalb von zwei Wochen nach Ende dieses Zeitraums der Stadt Gernsbach schriftlich mitzuteilen.

### **§ 9 Steueranmeldung**

(1) Der Steuerschuldner hat bei der Stadt Gernsbach die Steueranmeldung auf amtlich vorgeschriebenem Vordruck bis zum 10. Tag nach Ablauf eines jeden Kalendervierteljahres (Steueranmeldungszeitraum) einzureichen.

Der Steuerschuldner ist verpflichtet, die Steuer selbst zu errechnen. Die Steuer ist bis zu diesem Tage fällig und an die Stadtkasse Gernsbach zu entrichten. Die Steueranmeldung ist vom Aufsteller

eigenhändig zu unterschreiben. In der Steueranmeldung ist für Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit das Einspielergebnis (Saldo 2 zuzüglich ausgewiesene Fehlbeträge) je Monat, getrennt nach Spielgeräten zu erklären, außerdem ist die Anzahl der Spielgeräte ohne Gewinnmöglichkeit mitzuteilen. Der Steueranmeldung sind alle Zählwerksausdrucke mit sämtlichen Parametern entsprechend § 6 a für den Meldezeitraum anzuschließen.

(2) Die Steueranmeldung hat die Wirkung einer Steuerfestsetzung. Erfolgt keine Anmeldung, kann das Einspielergebnis (Saldo 2) zum Beispiel anhand früherer Kasseninhalte geschätzt sowie Verspätungszuschläge, Zwangsgelder und Bußgelder erhoben werden.

(3) Bei Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeit ist der letzte Tag des jeweiligen Kalendermonats als Auslesetag des Einspielergebnisses (Saldo 2) zugrunde zu legen. Für den Folgemonat ist lückenlos an den Auslesetag (Tag und Uhrzeit des Ausdrucks) des Auslesetages des Vormonats anzuschließen.

(4) Endet die Steuerpflicht vor Ablauf eines Kalendervierteljahres, ist die Steueranmeldung gemäß Absatz 1 spätestens 10 Tage nach Ende der Steuerpflicht (§ 5 Abs. 1) der Stadt Gernsbach vorzulegen.

(5) Setzt die Stadt Gernsbach die zu entrichtende Steuer abweichend von der Steueranmeldung des Aufstellers fest oder hat der Aufsteller keine Steueranmeldung abgegeben, so ist der Unterschiedsbetrag zugunsten der Stadt Gernsbach innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Steuerbescheids fällig.

### **§ 10 Außenprüfung, Besteuerungsverfahren**

(1) Beauftragte Mitarbeiter der Stadt Gernsbach sind berechtigt, Aufstellorte und Veranstaltungsräume während der üblichen Geschäfts- und Arbeitszeit zur Nachprüfung und Feststellung von Steuertatbeständen zu betreten und Geschäftsunterlagen einzusehen.

(2) Auf Anforderung oder im Falle einer Außenprüfung hat der Steuerpflichtige die Aufzeichnungen nach § 10 Abs. 1 und sonstige Unterlagen bereitzustellen oder Einsichtnahme zu gewähren und alle für die Besteuerung bedeutsamen Auskünfte zu erteilen.

(3) Die Stadt Gernsbach kann zur Vereinfachung des Besteuerungsverfahrens durch Vereinbarungen mit dem Steuer-

schuldner von den Satzungsvorschriften über die Anmeldung, Festsetzung und Fälligkeit der Steuer abweichen, wenn das steuerliche Ergebnis nicht wesentlich verändert wird.

### **§ 11 Ordnungswidrigkeiten**

(1) Ordnungswidrig i. S. v. § 8 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 KAG handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig den Anzeigepflichten nach § 8 Abs. 1 bis 3 und den Meldepflichten in § 9 Abs. 1 bis 3 dieser Satzung nicht nachkommt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 8 KAG mit einer Geldbuße bis zu 10.000 Euro geahndet werden.

### **§ 12 Verspätungszuschlag**

Werden die in der Satzung angegebenen Fristen nicht gewahrt, kann gemäß § 152 Abgabenordnung i. V. m. § 3 Abs. 1 Ziff. 4 b KAG ein Verspätungszuschlag erhoben werden.

### **§ 13 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt zum 1. Januar 2019 in Kraft und ersetzt ab diesem Zeitpunkt die Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielgeräte vom 25. Januar 2010.

Als Satzung beschlossen vom Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung am 22. Oktober 2018.

Die bundes- und landesrechtlichen Verfahrensvorschriften wurden beachtet.

Gernsbach, 22. Oktober 2018

Für den Gemeinderat:

gez. Julian Christ  
Bürgermeister

**Hinweis nach § 4 Abs. 4 Satz 4 GemO**  
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Bürgermeisteramt der Stadt Gernsbach geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

# AUS DEN FRAKTIONEN

## FBVG-Fraktion

### Erster Schritt ist getan

„Ich bin froh, dass der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Pfeleiderer jetzt gefasst wurde“, erklärt Fraktions-sprecher Uwe Meyer, „die Grundlage für eine Entwicklung des Geländes ist beschlossen, weitere Untersuchungen und Verhandlungen können nun erfolgen. Im Rahmen des Verfahrens stellen wir uns vor, dass ein Teil der aktuell eben-erdigen Parkplätze in der Form eines Tiefgeschosses unter dem Discounter angelegt werden.“ Die Fläche müsse aus Hochwassergründen ohnehin aufgefüllt werden. Auch dem von den Bewohnern der Weinauer Straße geforderten Lärm-schutz könne auf diese Weise Rechnung getragen werden.

Das durch CDU und BIGG geschürte Misstrauen könnten die Freien Bürger nicht nachvollziehen. „Wir sind über-zeugt, dass die verhandelten 4,5 Mil-lionen Euro tatsächlich der Entgiftung des Geländes zugute kommen“, betont Gemeinderat Steffen Fetzner, „wir werden im weiteren Verfahren darauf drängen, dass die bestmögliche Lösung realisiert wird“.

„Ein städtebaulicher Wettbewerb, wie dies von der CDU gefordert war, ist nicht zielführend, da wir nicht Eigentümer der Fläche sind und keinen Investor finden werden, der Luftschlösser baut“, bekräftigt Fraktions-sprecher Meyer, „wir hätten die Chance gehabt, über den Bürgerentscheid das Votum vom Bürger zu bekommen, das Gelände zu kaufen,

aber dies wurde ja von der CDU verhin- dert“. Aus Sicht der Freien Bürger spre- che das Einzelhandelskonzept eine klare Sprache. Die Stadt habe einen eindeu- tigen Kaufkraftabfluss. „Im regionalen Vergleich stehen wir weit hinter Gagge- nau und Kuppenheim. Die Gernsbacher gehen nach Gaggenau, Oberndorf und Baden-Baden zum Einkaufen“, beklagt Gemeinderat Claus Olinger, „wer dort seine Lebensmittel einkauft, kauft auch noch andere Dinge“.

Durch die Studie werde eindeutig festgestellt, dass die Stadt sowohl die Märkte in der Schwarzwaldstraße als auch die Verlagerung von Lidl auf das Pfeleiderer-Areal und die Ansiedlung ei- nes Vollsortimenters (Edeka oder Rewe) benötigt.

# AUS DEN VEREINEN

CDU - Stadtverband  
Gernsbach

**CDU**

## Glückwunsch ans DRK

Dirk Preis, Vorsitzender der CDU Gernsbach und viele Mitglieder der CDU-Gemeinderatsfraktion gratulierten dem DRK-Ortsverein zum 150-jährigen Jubiläum. Volker Hildenbrand und die langjährige frühere CDU-Gemeinderätin Monika Merkel wurden an diesem Abend besonders geehrt. Sylvia Fel-der hatte ihren Landtagskollegen und Staatssekretär im Innenministerium von Baden-Württemberg Wilfried Klenk (CDU) nach Gernsbach geholt, der die Festrede hielt.



Staatssekretär Wilfried Klenk MdL, Friedebert Keck, Stefan Eisenbarth, Volker Hildenbrand, Sylvia Felder MdL, Monika Merkel, Frauke Jung und Burkhard Jung beim DRK-Ehrungsabend in der Stadthalle.

Foto: CDU Gernsbach

## 1. Frauen Fußball Club



## Sieg in Obersasbach

Nach dem Kantersieg (15:0) gegen Iffezheim letzte Woche musste man bei Obersasbach antreten. Schon nach 17 Minuten lag man mit 0:2 hinten. Erst dann begann die Mannschaft mit dem Fußballspielen und mit einer Umstellung kippte das Spiel zu unseren Gunsten.

Nach einer schönen Ballstafette über Mielke, Kischel und Belvarie vollendete L. Krieger zum 1:2. Die zweite Hälfte begann mit viel Druck von Obersasbach und so hatten auch sie ihre Möglich-keiten, aber die sehr gute Abwehr und unsere Torfrau M. Müller hielten dem Druck stand. Dann ein Eckball für uns, den M. Mielke halbhoch in die Mitte trat und S. Winkler zum viel umjubelten 2:2 einschoss. Trainer Beiner wäre mit einem

Unentschieden sehr zufrieden gewesen, doch die Mannschaft war nicht zu halten und immer wieder hatte man Gelegen-heiten. Es dauerte bis zur 80. Minute, als M. Müller den Ball lang über die Abwehr spielte und L. Krieger mit dem Kopf den Ball über die Torfrau hinweghob. Obersasbach setzte nun alles auf eine Karte, aber unsere Mädels hielten dem Druck bis zum Abpfiff stand und holten sich die nächsten drei Punkte.



Auch die D-Mädchen feierten ihren ersten Sieg in Bischweier mit 7:0. Nun hofft man, dass der Knoten geplatzt ist und es weiter nach oben geht. Tore: N. Westermann (5), T. Bär (1) und L. Flügler (1).

Die B-Mädchen spielten gegen die SG Ulm 0:0 über 80 Minuten lang ein ausgeglichenes Spiel, in dem zwar Ulm spielerisch etwas stärker war, aber unsere Mädels durch ihren Willen und Einsatz den Punkt verdient haben.

Unsere C-Mädchen unterlagen dem Tabellenführer Sinzheim mit 2:6. Aber das Ergebnis täuscht ein wenig und es wäre vielleicht noch mehr drin gewesen, denn wenn eine Mannschaft so zurückkommt wie unsere nach 0:4, dann 1:4, dann 2:4 und zwei großen Möglichkeiten zum Anschluss, die leider nicht verwertet wurden. Aber das Team kämpfte.

### Boulefreunde Gernsbach



## Mitgliederversammlung

Am Samstag, 17. November, findet in Baden-Baden die alljährliche Mitgliederversammlung des Badischen Boule- und Petanque-Verbandes statt.

Eine umfangreiche Tagesordnung ist abzuarbeiten. Neuwahlen und Fachberichte runden die Sitzung ab. Die Boulefreunde Gernsbach werden durch ein Vorstandsmitglied vertreten sein.

### Handballspielgemeinschaft Murg

## Erfolgreiches Spiel

HSG Murg - HSG Hardt 2 35:23 (16:9). Die Hausherren legten hochkonzentriert los und ließen den Gästen zunächst nicht den Hauch einer Chance. Nach 11 Minuten stand es 9:1 und die Partie schien in den Köpfen der Spieler wohl schon entschieden. Wie so oft gelang es den Gastgebern nicht, das Niveau dauerhaft zu halten, sodass die Gäste nach 16 Minuten wieder auf 9:6 herankommen durften. Man fing sich einigermaßen und bis zur 21. Minute waren die Verhältnisse wieder klarer (13:6). Mit einer 7-Tore Führung ging es in die Halbzeitpause (16:9). Nach dem Seitenwechsel legten die Hausherren gleich nach und erhöhten auf 19:9 (34. Minute). Aber ähnlich wie in Hälfte eins verpasste man es, den Sack schon frühzeitig zuzumachen, und ließ die Gäste noch einmal



Der Lions-Club vertreibt auch in diesem Jahr wieder einen Adventskalender, bei dem es viele Preise zu gewinnen gibt.  
Foto: Lions-Club Gernsbach/Murgtal

etwas Morgenluft schnuppern (23:18, 46. Minute). Das sollte es dann aber gewesen sein. Die letzte Viertelstunde gehörte wieder der Heimmannschaft. Über 27:19 (51. Minute) und 31:20 (56. Minute) schoss man sich zum Endergebnis (35:23). Unterm Strich steht ein Pflichtsieg gegen den Tabellenletzten. Wobei die fehlende Konstanz weiterhin ein Problem darstellt und gegen stärkere Gegner zum Problem werden kann. Tore für Murg: Grässel 10/4, Unger 8, Schaal 5, Felder 4, Baier 3, Albrecht 2, Huber, Karcher, Krämer je 1.

Am Samstag, 3. November, folgt das nächste Auswärtsspiel in Helmlingen gegen die TuS Mempelshofen. Anpfiff ist um 19 Uhr. Auch unsere 1. Damen müssen am Samstag aufs Feld. Es geht gegen die Damen des TV Friesenheim. Anpfiff ist um 18 Uhr in der Ebersteinhalle in Obertsrot.

### Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümergebiet f.d. Murgtal



## Schließtag

Die Geschäftsstelle ist am Freitag, 2. November, geschlossen.

### Hockey-Club Gernsbach 1919



## Feldsaison beendet

Die Herren des HC Gernsbach haben am vergangenen Sonntag die Feldsaison beendet. Trotz einer starken Spielleistung und vielen Chancen konnte das Spiel

nicht gewonnen werden. Die Gernsbacher traten ohne Auswechselspieler gegen die Mannschaft aus Schwäbisch Gmünd an, die in voller Mannschaftsstärke angereist war. Das Spiel endete 2:3. Die Feldschläger können jetzt gegen die Hallenschläger getauscht werden. Den ersten Spieltag der Hallenrunde bestreitet Gernsbach am 25. November in Aalen.

Auch die Damenmannschaft des HC Gernsbach bestreitet ihren ersten Hallenspieltag am 24. November in Aalen.

### Lions-Club Gernsbach/Murgtal



## Lions-Adventskalender

Im Clubjahr 2016/2017 feierte der Serviceclub Lions International sein 100-jähriges Bestehen. Dies nahmen die Mitglieder des Lions-Clubs zum Anlass, im Jahr 2016 den ersten Lions-Murgtal-Adventskalender auf die Beine zu stellen. Der Erfolg dieser Aktivität stieß auf große Resonanz, sodass in diesem Jahr bereits die dritte Auflage mit dem Verkauf ab 2. November erfolgt. Der Erlös kommt vor allem Programmen für Kinder und Jugendliche im Murgtal zugute. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen frühzeitig eine gesunde Lebensweise und respektvollen Umgang miteinander zu vermitteln. Hierzu gehören auch die Projekte Lions-Quest, Klasse 2000 und Kindergarten Plus.

Dank Sponsoren kamen Preise im Wert von über 10.000 Euro zusammen, die vom 1. bis zum 24. Dezember zu gewinnen

nen sind. Der Kalender kann zu einem Preis von 5 Euro erworben werden. Der Verkauf des Kalenders startet am 2. November in den nachstehenden Verkaufsstellen in Gernsbach: Metzgerei Geiser, Modehaus Olinger und Hofstätte, Interieur & Design. Außerdem findet der Verkauf des Kalenders an den Freitagen des 2. und 9. November von 8 bis 12 Uhr auf dem Wochenmarkt statt. Am Donnerstag, 8. November, findet im Unimog-Museum das 12. Lions-Gesundheitsforum statt. Beginn 19 Uhr. Namhafte Experten aus der Region referieren bei freiem Eintritt zum Thema Herzleistungsschwäche. Auch dort besteht die Möglichkeit zum Kauf des Murgtal-Adventskalenders.

Die Gewinn-Nummern werden täglich auf der Homepage des Lions-Clubs [www.lionsclub-murgtal.de](http://www.lionsclub-murgtal.de) sowie wöchentlich im Gernsbacher Stadtanzeiger veröffentlicht.

### Obst- und Gartenbauverein Gernsbach



## Neuer Stammtisch

Ein geselliges Beisammensein zum Kartenspielen, für politische Diskussionen, unter Männern - das ist nicht der Stammtisch, der dem Obst- und Gartenbauverein Gernsbach vor Augen schwebt. Beim geselligen Beisammensein sollen vielmehr Bürgerinnen und Bürger über bestimmte Themen aus dem Bereich Obstbau und Garten sprechen, Erfahrungen austauschen, diskutieren und so für ihre Tätigkeit im Garten und auf der Obstwiese angeregt und informiert werden. Bevor die Gesprächsrunde eröffnet wird, ist eine kurze Einführung in das jeweilige Thema vorgesehen. Danach hat jede Teilneh-

merin und jeder Teilnehmer die Möglichkeit, sich zu äußern, seine Kenntnisse und auch seine Kritik einzubringen und schließlich Themen für das nächste Treffen vorzuschlagen. Der erste Stammtisch dieser Art findet am Mittwoch, 7. November, um 19 Uhr im Nebenzimmer der Restauration Brüderlin statt. Die beiden Themen sind: Pflanzenschutz und Kompostieren. Alle, die Lust haben sich über diese Themen zu unterhalten, ihre eigene Meinung dazu äußern und etwas dazulernen möchten, sind herzlich eingeladen, an der Runde teilzunehmen.

## Obstbaumbestellung

Unsere Streuobstwiesen vergeisen. Der reiche Obstsegen ließ die Bäume zum Teil zusammenbrechen. Grund genug, junge Obstbäume zu pflanzen und damit etwas für die Landschaftspflege zu tun. Auch in diesem Jahr können beim Obst- und Gartenbauverein Gernsbach wieder hochwertige Obstbäume und Beeresträucher für Garten und Streuobstwiese zu günstigen Preisen bestellt werden. Noch bis zum 31. Oktober werden die Bestellungen unter Telefon 5708 oder über E-Mail [e.franke@ogv-gernsbach.de](mailto:e.franke@ogv-gernsbach.de) aufgenommen. Ab Mitte November werden sie dann ausgeliefert.

### Schwarzwaldverein Gernsbach



## Dienstagswanderer

Statt am Dienstag, 6. November, treffen sich die Dienstagswanderer am Mittwoch, 7. November. Treffpunkt ist um 13.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Wir fahren nach Weisenbach und wandern mit Karin nach Au ins Sängersheim zur Einkehr. Für weitere Informationen: Telefon 9365950.

## Mittwochswanderer

Wir treffen uns am 7. November um 9.45 Uhr in Gernsbach am Bahnhof und fahren nach Baden-Baden. Die Wanderung zum Chaisenweg mit Ute und Dieter Ollek führt über die grüne Einfahrt bis zur Bernharduskirche und weiter zur Kellersbildhütte (293 m). Von dort aus wandern wir über den Zimmerplatz und die Schweinslachhütte bis zum Schloss Rotenfels. Die Strecke ist etwa 10 km lang, die Steigung gering. Für weitere Informationen: Telefon 2749.

### Soroptimist International Club Bad Herrenalb/Gernsbach

## Basar

Es ist so weit: Der Soroptimist-Basar findet in diesem Jahr wieder zum gewohnten Termin am zweiten Novemberwochenende (10. und 11.) im Gemeindehaus St. Josef in Gaggenau statt. Die beiden Clubs Murgtal (Gaggenau/Rastatt) und Bad Herrenalb/Gernsbach versprechen wie in den Jahren zuvor einen gemütlichen, ereignisreichen und gut ausgestatteten Basar. Die Soroptimistinnen und ihre befreundeten Helferinnen und Helfer werden an den Ständen Damen- und Herrenmode, Haushaltswaren, Haushalts- und Bettwäsche, Schuhe, Bücher, Koffer, Taschen, Kinderspielsachen und vieles mehr anbieten, was die Schnäppchenjagd zum sportlichen Ereignis macht. Von diesem kann sich die ganze Familie bei Kaffee, Tee, Sekt, Bier, Wasser, Kuchen und Wienerbrötchen in der Soroptimist Cafeteria erholen.

Kunst, Bilder, Nippes, Kitsch und Weihnachts-Deko bieten für jeden Geschmack das außergewöhnliche Highlight für daheim und die bevorstehenden Festtage. Edles Geschirr, Gläser und Silber-Besteck regen an, mal wieder einen schönen Tisch zu decken, darunter die passenden Sets oder das hübsche Tischtuch. Schräges Outfit für die Jugend, gutes Spielzeug für die Kleinen, einen neuen Anzug für den Opa, ein schickes Kleid für die Mama - all das findet sich auf diesem Basar zu Niedrigstpreisen.

Der Erlös geht ungeschmälert in die sozialen Projekte, die von den beiden Clubs vor Ort, in der Region und international unterstützt werden. Öffnungszeiten: Samstag von 10 bis 17 Uhr und Sonntag von 11 bis 17 Uhr.



Die Dienstagswanderer unterwegs zur Grünhütte.

Foto: Schwarzwaldverein



## Vereinsabturnen

Der TVH führt am Sonntag, 11. November, das Vereinsabturnen in der Ebersteinhalle durch. Beginn der Wettkämpfe ist um 15 Uhr. Im Anschluss finden ab ca. 16.30 Uhr Vorführungen aus den Abteilungen und die Siegerehrung statt. Wir bitten die Familien und Vereinsmitglieder, die Turnerinnen und Turner sowie den Verein zu unterstützen, und freuen uns auf Ihr Kommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



## Herbstmess-Gaudi

Nachdem die Lautenbacher Musikanten am 21. Oktober das Publikum im Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Gernsbach, das um die Mittagszeit sehr gut besucht war, aufs Beste unterhalten und begeistert hatten, steht nun ein weiteres musikalisches Auftritts-Highlight an. Am Donnerstag, 1. November, spielen die Lautenbacher Musikanten zum zweiten Mal auf der Karlsruher Herbstmess' im Festzelt vom Metzger-Wirt Andreas Ludwig vor großem Publikum (das Festzelt bietet 1.700 Sitzplätze). Der letztjährige Auftritt war wohl - nicht nur für die Musiker selbst und die Gäste - so beeindruckend, dass der Festwirt die Lautenbacher zur diesjährigen Herbstmess' wieder eingeladen hat. Wie vergangenes Jahr bietet der MVL für Freunde, Fans und Schlachtenbummler eine Mitfahrgelegenheit: Die Abfahrt mit dem Bus am Lautenbacher Bürgerhaus am Donnerstag, 1. November, ist für 12 Uhr geplant, die Rückfahrt aus Karlsruhe gegen 22 Uhr.



## Ehrungen

Im Rahmen des sportlichen Jahresrückblicks am 21. Oktober hat der TVL langjährige Vereinsmitglieder geehrt. Die silberne Ehrennadel für 25-jährige Vereinsmitgliedschaft erhielten: Ulrike Deuchler, Beate Eggerder, Ingo Großmann, Ingrid Holzinger, Thomas Kühner, Eva Merkel, Karola Poser und Sven Schweikhardt. Emilie Lingenfelder



Die Lautenbacher Musikanten bei der Herbstmess' 2017 in voller Aktion.

Foto: privat

und Georg Rothenberger konnten mit der goldenen Ehrennadel für 40-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet werden. Martha Schiel wurde zum Ehrenmitglied nach über 50 Jahren Vereinszugehörigkeit ernannt.

Zudem erhielten Petra Mai und Martina Steimer die silberne Ehrennadel für zehn Jahre aktive Tätigkeit als Trainerinnen in den Abteilungen Tanz und Gerätturnen.



## Derbyzeit am Hungerberg

Nach dem klaren 6:1-Sieg beim FV Hörden kommt es am Samstag, 3. November, gleich zum nächsten Derby auf dem Hungerberg. Zu Gast ist der FC Gernsbach, der am vergangenen Sonntag mit 3:0 daheim über den SV Staufenberg triumphierte. Spielbeginn ist um 17 Uhr, die Partie der zweiten Mannschaften wird um 15.15 Uhr angepfiffen.



## 11. Teufelsnacht

Am Mittwoch, 31. Oktober, veranstalten die Obertsroter Schloßbergteufel ihre 11. Teufelsnacht. Ursprünglich vor Hunderten von Jahren war Halloween ein Herbstfest der Druiden im alten England. Es sei die einzige Nacht des Jahres, so glaubten die Menschen damals, in der Hexen und Geister leibhaftig auf der Erde herumspukten. Zur 11. Teufelsnacht werden auch dieses Jahr mit "Mac's" und "Black Forest Noice Makers" zwei Livebands für Livemusik voller Power sorgen. Vor und nach den Livebands wird DJ Homer die Halle zum Beben bringen. Die Bandmitglieder der Gruppe Mac's, Max Kottler, Alex Westermann, David Sänger und Marcel Schiller, verkörpern dynamischen und energetischen Rocksound. Foo Fighters und Kings of Leon, aber auch Klassiker wie Lenny Kravitz oder CCR finden



Langjährige TVL-Mitglieder wurden beim Jahresrückblick ausgezeichnet.

Foto: privat

ihren Platz in der Setliste von Mac's. Die Charakterstimme von Max Kottler sucht seinesgleichen und interpretiert mit den drei Bandmitgliedern einen Rocksound, der die Songs noch authentischer wirken lässt. Die Murgtaler Partyband Black Forest Noise Makers wird den Besuchern ordentlich einheizen. Sängerin Lisa und ihre vier Jungs versprechen das Beste aus drei Jahrzehnten Pop- und Rockgeschichte. Neben bekannten Partyklassikern und aktuellen Chartsturmern greift Bassist Sebastian auch gerne mal zum Akkordeon und präsentiert mit der Band modernen Alpenrock. Die vielfältige Songauswahl in Kombination mit einer stimmungsgeladenen Bühnenshow der Live-Band sorgt für Partygarantie in der Ebersteinhalle. Der Eintritt für die Veranstaltung Beitrag 6 Euro. Neben der beliebten 20-Meter-Teufelsbar gibt es auch wieder eine Shotbar mit leckeren und neuen Shots sowie eine komplett umgewandelte Ebersteinhalle im Halloweenlook. Die Party beginnt um 19.30 Uhr mit einer Warm-Up Party mit DJ Homer. Der Einlass ist ab 16 Jahren. Ein Partypass ist nicht zugelassen.

Schützenverein 1927  
Obertsrot



## Meerrettichessen

Zum allseits beliebten Meerrettichessen lädt der Schützenverein Obertsrot seine Mitglieder und Freunde sowie die Bevölkerung am Sonntag, 4. November, recht herzlich in das Schützenhaus Obertsrot ein. Von 11.30 bis 16 Uhr werden den Gästen Meerrettich mit Tafelspitz und Beilagen aus der herbstlichen Küche wie auch das bekannte Schützenhaus-schnitzel serviert. Eine entsprechende Getrankepalette rundet das Angebot ab. Über viele Gäste freuen sich die Vereinsführung sowie das Bewirtungsteam.

FC Auerhahn 1978  
Reichental



## Binokelturnier

Am Samstag, 3. November, veranstaltet der FC Auerhahn sein traditionelles Binokelturnier. Anmeldungen nimmt der FCA-Binokel-Beauftragte und Turnierorganisator Jürgen Stortzer unter Telefon 6970747 entgegen.

Die Veranstaltung findet im Vereinsraum in der Langenackerstrae ab 19.30 Uhr

statt. Bereits seit vielen Jahren hat das Binokelturnier einen festen Platz im FCA-Veranstaltungskalender, ist stets gut frequentiert und bietet die Möglichkeit, diesem traditionsreichen Kartenspiel im gemütlichen Ambiente nachzugehen. Der FCA freut sich, zahlreiche Mitspieler und interessierte Zuschauer begrüßen zu dürfen.

Gesangverein Chor  
„Uccelli Canori“ Reichental



## Konzert

Der Gesangverein Liederkranz Reichental lädt am Samstag, 17. November, zu seinem diesjahrigem Herbstkonzert unter dem Thema "Liebe" ein. Der Chor Uccelli Canori, die Uccelli Kids sowie die Sängerin Francesca Luisa Pospisil präsentieren Ihnen in diesem Jahr die bunte Vielfalt der Liebeslieder. Musikalisch unterstützt werden sie hierbei von Klavier, Gitarre, Bass und Schlagzeug. Das Konzert beginnt um 19 Uhr in der Turn- und Festhalle in Reichental. Karten gibt es wie immer bei den Sängerinnen und Sängern des Uccelli Canori sowie an der Abendkasse. Einlass ist ab 18 Uhr.

Musikverein »Orgelfels«  
Reichental



## Herbstfest

Am Sonntag, 4. November, lädt der Musikverein Orgelfels Reichental ab 11 Uhr zum Wildessen in die Festhalle in Reichental ein. Außer Wildgulasch bietet das Küchenteam auch weitere Speisen an. Die Kaffeebar öffnet um 12 Uhr und bietet selbst gebackene Kuchen und Torten zum Kaffee. Ab 12 Uhr wurde als besonderes Highlight die Trachtenkapelle Obersasbach eingeladen. Unter der Leitung ihres Dirigenten Thomas Roth unterhalten sie die Gäste mit ihrer gekonnt guten Blasmusik. Am Nachmittag stellt der Musikverein seine Jugendarbeit dem Publikum vor. Bei einem abwechslungsreichen Programm zeigen die Jugendlichen mit ihren Ausbildern, was sie bisher auf ihren Instrumenten gelernt haben. Auch die Gemeinschaftsjugendkapelle hat ihr Kommen zugesagt. Jugendleiterin Gisela Wieland führt durch das Programm und wird für sämtliche Fragen zur Jugendausbildung zur Verfügung stehen. Von 12 bis 15 Uhr kann wieder mit Meike und Kim gebaselt werden. Ab 16 Uhr bis zum Festauss-



Das Wildgulasch mit Knödel ist bei den Gästen des Musikvereins Orgelfels Reichental immer wieder beliebt. Foto: privat

klang unterhält unsere Musikkapelle unter der Leitung von Diana Jourdan die Festbesucher. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, denn dadurch ermöglichen Sie uns die Jugendausbildung in unserem Verein. Infos zum Verein und zur Jugendausbildung finden Sie auf unserer Homepage: [musikverein-reichental.de](http://musikverein-reichental.de)

Naturfreunde  
Staufenberg



## Jahreshauptversammlungen

Am Sonntag, 4. November, um 14 Uhr finden im Naturfreundehaus Weise Stein die diesjährigen ordentlichen Jahreshauptversammlungen der NaturFreunde und des Fördervereins der NaturFreunde statt. Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde herzlich eingeladen.

Das Naturfreundehaus Weise Stein ist ab 13 Uhr geschlossen.

Sportverein  
Staufenberg 1923



## Achterbahnfahrt

Es bleibt alles beim Alten. Nach dem Heimsieg gegen Hörden kommt postwendend wieder der Absturz in bisher schon gewohnter Normalität. Der SVS schafft es in dieser Runde einfach nicht,

nach einem Erfolgserlebnis auch dann weiter nachzulegen. In Gernsbach hat man das Derby verloren, wenn auch zu hoch, aber dennoch ist es nicht gelungen, weitere Punkte zu sammeln. Jetzt gilt es im Heimspiel am Sonntag gegen Bietigheim wieder etwas gutzumachen. Auch die Zweite bekam mit dem 1:4 in

Gernsbach auf die Mütze. Spielbeginn ist ab sofort um 14.30 Uhr/12.45 Uhr.

## Weihnachtsfeier

Ungeachtet der Ergebnisse steht Weihnachten vor der Tür und der Sportverein Staufenberg wird auch dieses Jahr

wieder genügend gute Gründe haben, einen erfolgreichen Abschluss für das Jahr 2018 zu feiern. Im gewohnten Rahmen wollen wir am Samstag, 15. Dezember, um 19 Uhr im Sternen eine vorweihnachtliche Feier gemeinsam begehen. Die Verwaltung lädt alle Aktive und Passive hierzu herzlich ein.

# KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

## ÖKUMENE

### Donnerstag, 8. November

14.30 Uhr ökumenischer Seniorentreff "Gemeinsam - nicht einsam".  
Thema "Schmerztherapie", Referent ist Dr. J. Gießer.

## CHRISTUSKIRCHE

Ev. freikirchliche Gemeinde/Baptisten

### Sonntag, 4. November

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
15.30 Uhr Serviciu divin românesc (rumänischer Gottesdienst), Kontakt:  
Adi Stoica, Telefon 0151 40208270

## PAULUSKIRCHE

### Samstag, 3. November

10 bis 14 Uhr Musical-Probe, je nach Rolle siehe Probenplan, Paulus-Saal, J. Bender und T. Abel

### Sonntag, 4. November

9.30 Uhr Gottesdienst,  
Pfarrer i. R. Stöcklin

#### Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach  
Herausgeber: Stadt Gernsbach  
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,  
Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464  
E-Mail: [stadtanzeiger@gernsbach.de](mailto:stadtanzeiger@gernsbach.de)  
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge  
Druck und Verlag:  
NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co.KG  
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)  
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Vereinbarungen und Mitteilungen:  
Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11  
76593 Gernsbach  
Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20  
71263 Weil der Stadt  
Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau  
Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau  
Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232  
E-Mail: [gaggenau@nussbaum-medien.de](mailto:gaggenau@nussbaum-medien.de)  
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,  
E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de),  
Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

### Dienstag, 6. November

19.30 Uhr Probe Paulus-Chor, Paulus-Saal, R. Peuker

### Mittwoch, 7. November

9.30 Uhr fit im Alltag, Staufenberghalle,  
B. Haitz

10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal,  
E. Hecker

15 Uhr Konfirmanden-Unterricht,  
Paulus-Saal, Pfarrer Scholz

18 Uhr KABA, Paulus-Saal, Pfarrer Scholz

19.30 Uhr ÄKS-Strategie, Paulus-Saal

## ST. JAKOBSKIRCHE

Ev. St. Jakobsgemeinde Gernsbach

### Pfarrbüro

Ebersteingasse 6, Telefon 3394  
E-Mail: [pfarramt@ekige.de](mailto:pfarramt@ekige.de)  
Homepage: [www.ekige.de](http://www.ekige.de)

### Büroöffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 8 bis 11.30 Uhr,  
zusätzlich Dienstag 16 bis 18 Uhr

### Mittwoch, 31. Oktober

19 Uhr zentraler Fest-Gottesdienst  
anlässlich des Reformationstages mit  
dem Bezirksbläserkreis. Der Bezirk feiert  
in St. Jakob.

### Sonntag, 4. November

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,  
Pfarrer Ulrich Eger

### Dienstag, 6. November

9.30 Uhr Krabbelgruppe

16 Uhr ökumenischer Gottesdienst im  
Murgtalwohntstift, Pfarrer Ulrich Eger

### Mittwoch, 7. November

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im  
Karl-Barth-Haus

### Donnerstag, 8. November

16 Uhr ökumenischer Gottesdienst im  
ASB, Pfarrer Ulrich Eger

## KATH. SEELSORGEEINHEIT

### Pfarrbüro

Hauptstraße 55, Telefon 995790  
E-Mail: [pfarramt@kath-gernsbach.de](mailto:pfarramt@kath-gernsbach.de)  
Homepage: [www.kath-gernsbach.de](http://www.kath-gernsbach.de)

### PGR-Sitzung

Am Dienstag, 6. November, 19.30 Uhr,  
findet die PGR-Sitzung im Marienhaus in  
Gernsbach statt.

### Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung geistlicher Impuls
2. Verabschiedung des Protokolls vom 16.7.2018
3. Kurzberichte aus den Gemeinden
4. Bericht aus dem Stiftungsrat
5. Bericht aus dem Dekanatsrat
6. Sexueller Missbrauch
7. Ferienlager und Firmung
8. Kfd-Wallfahrt nach Assisi
9. Wallfahrten 2019
10. Termine
11. Verschiedenes

## LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

### Freitag, 2. November - Allerseelen

9 Uhr heilige Messe

### Sonntag, 4. November

10 Uhr heilige Messe mitgestaltet vom  
Perukreis, anschließend Kartenvorverkauf  
für das Konzert anlässlich 775 Jahre  
am 18. November

### Dienstag, 6. November

18 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr heilige Messe

### Mittwoch, 7. November

8.30 Uhr heilige Messe als Frauengottesdienst,  
anschließend Frühstück im  
Marienhaus

### Donnerstag, 8. November

18 Uhr Wort-Gottes-Feier im MediClin  
Reha-Zentrum

## Großes Abschlusskonzert

Im Rahmen des Pfarreiubiläums Gernsbach, findet am Sonntag, 18. November, um 18 Uhr in der Gernsbacher Liebfrauenkirche ein großes Abschlusskonzert mit Chor und Orchester statt. Der Kirchenchor der Liebfrauenkirche singt gemeinsam mit dem Chor der evangelischen Kantorei das „Gloria“ von Antonio Vivaldi und den „Lobgesang“ von Fanny Hensel, geborene Mendelssohn. Außerdem erklingt ein Werk für Orgel und Orchester. Karten für dieses gemeinsame Chorprojekt sind im Vorverkauf am 4. und 11. November jeweils nach dem Gottesdienst entweder vor der katholischen oder evangelischen Kirche erhältlich. Außerdem können die Karten bei Friseur Löwenthal, Hofstätte, erworben werden.

Am Sonntag, 25. November, um 18 Uhr findet das Konzert ein weiteres Mal in der Stadtkirche Rastatt statt.

## Sabbat-Empfangsfeier

Am Freitag, 9. November, um 19.30 Uhr findet die Sabbat-Empfangsfeier mit Dr. Abraham Steinberg im Marienhaus statt. Der Sabbat gilt als der heiligste Festtag im jüdischen Glauben. „Sabbat, die Königin“, wird der Ruhetag genannt, der am Freitagabend beginnt und bis Samstagabend dauert. Mit besonderen Gebeten und Gesängen sowie auch durch das gemeinsame Segnen, der sogenannten „Kiddusch-Heiligung“, von Licht, Brot und Wein wird der Einzug des Sabbat festlich gefeiert. Dr. Abraham Steinberg aus Bühl wird für und mit uns eine Sabbat-Empfangsfeier abhalten. Der Abend wird von Hansjörg Wallraff musikalisch umrahmt. Der dabei verkostete koschere Wein stammt vom Gernsbacher Weingut Iselin. Katholischer Frauenbund Gernsbach und Arbeitskreis für Stadtgeschichte Gernsbach laden herzlich ein. Männer werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

## MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

### Samstag, 3. November

18.30 Uhr heilige Messe

### Mittwoch, 7. November

18.30 Uhr heilige Messe, anschließend Rosenkranz

### Gemeinde-Kaffeenachmittag

Am Mittwoch, 7. November, um 15 Uhr Gemeinde-Kaffeenachmittag im Kirchensaal. Jung und Alt - alle sind herzlich

willkommen. Ein Abholservice wird angeboten, damit Menschen, die nicht selbständig dazu kommen können, die Möglichkeit haben, dabei zu sein. Meldden Sie sich bitte bei Bedarf bei Annette Rothenberger, Telefon 650807.

## HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde Obertsrot-Hilpertsau

### Freitag, 2. November

18.30 Uhr heilige Messe mit Aussetzung

### Sonntag, 4. November

10.30 Uhr heilige Messe

### Montag, 5. November

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr heilige Messe als Seelenamt für Stefanie Ritter und Herbert Schäfer

## ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

### Samstag, 3. November

18 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr heilige Messe

### Donnerstag, 8. November

18.30 Uhr heilige Messe

### Frauenfrühstück der kfd

Herzliche Einladung zum Frühstück am Mittwoch, 7. November, um 9 Uhr im Mauritiusheim mit der Kräuterfachfrau und Hildegard-Gesundheitsberaterin Barbara Gutmann mit dem Thema "Kräuterheilkunde - heimische Kräuter im Alltag". Sie stellt uns verschiedene Kräuter vor, die zur Linderung und Verbesserung von Beschwerden eingesetzt werden können.

## NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

### Sonntag, 4. November

10 Uhr Gottesdienst für die Entschlafenen in Loffenau, Kelterackerweg 3, oder Gaggenau, Grittweg 10

### Dienstag, 6. November

20 Uhr Chorprobe in Gaggenau

### Mittwoch, 7. November

20 Uhr Gottesdienst

## EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

### Mittwoch, 31. Oktober

#### Reformationstag

19 Uhr Bezirksgottesdienst zum Reformationstag in der evangelischen St. Jakobskirche in Gernsbach

## Sonntag, 4. November

10 Uhr Gottesdienst, Dekan Jammerthal

## Konfirmanden backen Brot

Am Sonntag, 21. Oktober, verkauften die Konfirmandinnen und Konfirmanden Brot nach dem Gottesdienst, das einige schon am Samstag mit dem Bäcker des Cafés Henriette dort gebacken haben. Mit dem Verkaufserlös wird die Arbeit der Deutschen kirchlichen Schule in Addis Abeba, Äthiopien, unterstützt, die von 1.100 Kindern, die sonst keine Bildungschancen hätten, besucht wird. Die Backzutaten wurden von den Bäckerreien gespendet.

## Neue Paramente

Zur Verschönerung unserer Kirche haben wir neue Paramente von der Künstlerin Elisabeth Schwinge gestalten und herstellen lassen. Am Sonntag, 2. Dezember, 1. Advent, werden wir die Paramente der Gemeinde präsentieren und einsetzen. Wenn Sie dafür spenden wollen, freuen wir uns sehr über Ihre Gabe.

## Haushaltsplan

Der Haushaltsplan der Kirchengemeinde 2018/2019 liegt in der Zeit vom 5. November bis 18. November auf. Es kann zu den Bürozeiten dienstags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 8.45 bis 11.30 Uhr im Pfarrhaus Forbach Einsicht genommen werden.



## Der Garten im November Rosen schneiden

Edel-, Beet- und Zwergrosen sollten vor dem Winter nicht zu kräftig zurückgeschnitten werden. 50 cm der Triebe sollten mindestens stehen bleiben, damit beim Zurückfrieren in rauen Wintern noch genügend Holz zum Austreiben bleibt. Anschließend werden die Pflanzen angehäufelt, um die Veredlungsstelle vor Frost zu schützen. Die Sträucher werden zusätzlich mit Nadelreisig locker abgedeckt.

Kletter- und Strauchrosen werden grundsätzlich erst im Frühjahr geschnitten und das nur bei Bedarf. Sie werden aber angehäufelt. Nur Wildrosen können im Allgemeinen auf Winterschutzmaßnahmen verzichten.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.